



Bern-Wabern, 30. März 2022

Focus Pakistan / Iran / Türkei

Situation afghanischer Migrantinnen und Migranten

Haftungs- und Nutzungshinweis zu Quellen und Informationen

Die Länderanalyse des Staatssekretariats für Migration (SEM) hat den vorliegenden Bericht gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat die zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Die Inhalte sind unabhängig verfasst und können nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden. Die auszugsweise oder vollständige Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung dieses Berichts unterliegt den in der Schweiz geltenden Klassifizierungsregeln.

Clauses sur les sources, les informations et leur utilisation

L'Analyse Pays du Secrétariat d'Etat aux Migrations (SEM) a élaboré le présent « Focus » dans le respect des [Lignes directrices de l'UE](#) en matière de traitement et de transmission d'informations sur les pays d'origine. L'Analyse Pays a, recherché, évalué et traité toutes les informations figurant dans ce document avec la plus grande vigilance. Toutes les sources d'informations utilisées sont dûment référencées. Cependant, ce document ne prétend pas à l'exhaustivité. Si le rapport ne mentionne pas un événement, une personne ou une organisation déterminé(e), cela ne signifie pas forcément que l'événement n'a pas eu lieu ou que la personne ou l'organisation n'existe pas. L'Analyse Pays a produit ce document de manière indépendante et son contenu ne doit pas être considéré comme une prise de position officielle de la Suisse ou de ses autorités. Il n'est pas davantage concluant pour décider du bien-fondé d'une demande de statut de réfugié ou d'une demande d'asile particulière. Par ailleurs, ce rapport est soumis, tant dans son utilisation, sa diffusion et sa reproduction partielle ou intégrale, aux règles de classification en vigueur en Suisse.

Reservation on information, its use, and on sources

This report, written by Country Analysis of State Secretariat for Migration (SEM), is in line with [the EU-Guidelines](#) for processing Country of Origin Information. The report draws on carefully selected sources; they are referenced in the report. Information has been researched, analyzed, and edited respecting best practices. However, the authors make no claim to be exhaustive. No conclusions may be deduced from the report on the merits of any claim to the well-foundedness of a request for refugee status or asylum. The fact that some occurrence, person, or organization may not have been mentioned in the report does not imply that such occurrence is considered as not having happened or a person or organization does not exist. This report is the result of independent research and editing. The views and statements expressed in this report do not necessarily represent any consensus of beliefs held by the Swiss government or its agencies. Using, disseminating, or reproducing this report or parts thereof is subject to the provisions on the classification of information applicable under Swiss law.

Fragen/Kommentare, questions / commentaires, questions/comments:

coi@sem.admin.ch

Inhaltsverzeichnis

Fragestellung	4
Kernaussage	4
Main findings	5
1. Quellenlage / Methodologie	6
1.1. Pakistan	6
1.2. Iran.....	6
1.3. Türkei.....	7
2. Pakistan	8
2.1. Aufenthaltsstatus.....	8
2.2. Zugang zu Unterstützung	13
2.3. Rückführungen und freiwillige Rückkehr	14
2.4. Zusammenarbeit mit afghanischen Behörden	15
3. Iran	17
3.1. Aufenthaltsstatus.....	18
3.2. Zugang zu Unterstützung	22
3.3. Rückführungen und Rückkehr	26
3.4. Zusammenarbeit mit afghanischen Behörden	29
4. Türkei	32
4.1. Aufenthaltsstatus.....	32
4.2. Zugang zu Unterstützung	35
4.3. Rückführungen und Rückkehr	37
4.4. Zusammenarbeit mit afghanischen Behörden	40

Fragestellung

Der vorliegende Bericht beantwortet folgende Fragen jeweils zur Situation afghanischer Migranten in Pakistan, im Iran und in der Türkei:

- Wie ist die Situation afghanischer Staatsangehöriger ohne gültige Aufenthaltstitel? Haben sie Zugang zu humanitärer Hilfe (Nahrung, Medizin etc.)?
- Welche Möglichkeiten bestehen, den Aufenthaltsstatus zu regeln?
- Was ist zu Rückführungen afghanischer Migranten bekannt? Nach welchen Kriterien/Profilen erfolgen Rückführungen?
- Was ist zur Zusammenarbeit der Behörden mit den interimistischen Behörden Afghanistans bekannt?

Kernaussage

Pakistan und der Iran bieten seit dem Ausbruch des Krieges in Afghanistan Ende 1979 konstant Millionen von afghanischen Flüchtlingen Aufnahme. Ein beachtlicher Teil der heute in diesen Ländern lebenden Afghaninnen und Afghanen ist dort geboren. Die Türkei gilt als Land, das gegenwärtig weltweit am meisten Flüchtlinge beherbergt, hauptsächlich syrische Staatsangehörige.

In den drei Staaten bestehen für Personen aus Afghanistan verschiedene Schutzoptionen. Den Flüchtlingsstatus gemäss Genfer Konvention vergeben diese Länder selten, da sie die Konvention nicht (Pakistan) oder nur mit Vorbehalten (Iran, Türkei) unterzeichnet haben. Afghanische Staatsangehörige konnten und können teilweise immer noch Typen von subsidiärem Schutz erhalten, die ihren Aufenthalt legalisieren. Viele afghanische Staatsangehörige – insbesondere die kürzlich Eingereisten – haben aktuell aber einen erschwerten Zugang zu einem Schutzstatus. Deshalb halten sich in diesen drei Ländern zahlreiche Personen ohne legalen Status auf.

Der Zugang zu Unterstützungsleistungen hängt in allen drei Ländern vom Aufenthaltsstatus ab. Generell haben Personen mit Aufenthaltsstatus Zugang zu Bildung, Medizin und Arbeitsmarkt. Es gibt aber in allen Ländern Abstufungen je nach Art des Status. Personen ohne Aufenthaltsstatus haben meist keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu staatlichen Dienstleistungen und zum regulären Arbeitsmarkt und sind deshalb im informellen Sektor beschäftigt. Vereinzelt gibt es nicht-staatliche Angebote für sie.

Betreffend Rückführungen gehen die Länder unterschiedlich vor, wobei die Unterscheidung zwischen Rückkehr und Rückführung mitunter schwierig ist. Aus Pakistan gibt es keine Rückführungen, nur freiwillige Rückkehr. Der Iran führt Personen oft direkt nach ihrer illegalen Einreise zurück nach Afghanistan, auch im Inland aufgegriffene illegal aufhältige Personen werden manchmal zurückgeführt. Oftmals kehren diese aber umgehend wieder in den Iran zurück (zirkuläre Migration). Aus der Türkei gibt es offiziell nur freiwillige Rückkehrer. Die türkischen Behörden nehmen teils afghanische Staatsangehörige ohne Aufenthaltsstatus fest, bringen sie in geschlossene Rückführungszentren und versuchen in einigen Fällen, sie mittels Druck zur Rückkehr zu bewegen.

Pakistan, der Iran und die Türkei anerkennen die Taliban-Interimsregierung bisher nicht. Die Botschaften der drei Länder in Kabul sind aber geöffnet und die Regierungen führen jeweils einen Dialog zu verschiedenen technischen Fragen mit der Taliban-Interimsregierung.

Main findings

Since the outbreak of war in Afghanistan in late 1979, Pakistan and Iran have continually hosted millions of Afghan refugees. A large proportion of Afghans living in these two countries today were born there. Turkey currently shelters the most – mainly Syrian – refugees in the world.

Various types of protection exist for Afghan nationals in these three countries. They seldom grant refugee status according to the Geneva Convention as they have either not signed it (Pakistan) or have only signed it with reservations (Iran and Turkey). Until now, Afghans could – and in some cases still can – benefit from certain types of subsidiary protection that legalise their stay. However, many Afghans – particularly recent arrivals – now have more difficulty in obtaining protection status and therefore reside in these three countries without legal status.

Access to support services depends on residence status in all three countries. In general, persons with residence status have access to education, healthcare and the labour market. However, there are nuances depending on the type of residence status. Persons who do not have a residence status usually have no or only limited access to public services and the regular labour market and are therefore employed in the informal economy. Occasionally, they receive support from non-governmental sources.

The three countries have different practices with respect to repatriation, and the distinction between return and repatriation is sometimes difficult. There is no repatriation from Pakistan, only voluntary return. Iran often returns persons to Afghanistan immediately on entering the country illegally. Persons who are already in the country illegally are sometimes returned as well if they are picked up by the authorities; however, they often return to Iran straightaway, a phenomenon known as circular migration. And from Turkey there are, officially, only voluntary returns. The Turkish authorities occasionally arrest Afghans who do not have a residence status and place them in closed return centres, sometimes pressurising them to return to Afghanistan.

Pakistan, Iran and Turkey have not recognised the Taliban interim government up to now. However, the embassies of all three countries are open in Kabul and their respective governments are engaged in a dialogue with the Taliban regime on various technical issues.

1. Quellenlage / Methodologie

1.1. Pakistan

Internationale Organisationen und Partnerbehörden beschreiben die Situation afghanischer Personen in Pakistan ausführlich.¹ Wo immer möglich, sind auch offizielle pakistanische Regierungs-Quellen zitiert.^{2&3}

1.2. Iran

Zur aktuellen Situation afghanischer Flüchtlinge im Iran existieren wenig detaillierte Auskünfte. Die iranische Regierung erhebt bzw. kommuniziert keine verlässlichen Zahlen. Das Kapitel zum Iran stützt sich hauptsächlich auf Berichte internationaler Organisationen und Medien sowie einige weitere Studien. Ausführliche Berichte ausländischer Partnerbehörden zur aktuellen Situation sind nicht bekannt.

- **Berichte internationaler Organisationen:** die detailliertesten Berichte Seite stammen vom UNHCR, welches im Iran die Bemühungen zur Unterstützung afghanischer Flüchtlinge koordiniert. In der Einschätzung der Anzahl Einreisenden oder Rückkehrern sowie der (staatlichen) Unterstützungsangeboten im Iran zeigt sich das UNHCR als offizieller Partner der iranischen Regierung teils zurückhaltend und vorsichtig.⁴ IOM veröffentlicht Zahlen zur Rückkehr afghanischer Flüchtlinge. Internationale Hilfsorganisationen wie der *Norwegian Refugee Council* oder *Relief International* ergänzen Informationen betreffend ihrer eigenen Einsätze.
- **Medienberichte:** angesichts der spärlichen Informationsvermittlung der iranischen Regierung und der ständigen Weiterentwicklung der Lage stammen viele aktuelle Informationen zur Situation afghanischer Flüchtlinge von Medienberichten. Dazu zählen Berichte internationaler Nachrichtenagenturen vereinzelte regionale (afghanische, indische, iranische) Medien. Ihre Berichterstattung basiert oft auf Interviews und Expertenmeinungen.
- **Studien:** weitere berücksichtigte Studien bzw. Berichte zum Thema stammen von Think-Tanks wie der SPD-nahen *Friedrich-Ebert-Stiftung*, dem *Mixed Migration Center* älteren oder der schwedischen Migrationsbehörde *Lifos*.

¹ Asia Displacement Solutions Platform (ADSP). On the margins - Afghans in Pakistan. December 2018, 12.06.2019. <https://www.acbar.org/upload/1562673003902.pdf> (15.03.2022). / Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Security situation, 26.10.2021. https://www.ecoi.net/en/file/local/2063078/2021_10_EASO_COI_Report_Pakistan_Security_situation.pdf (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan (RRP) 2022, 12.01.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (16.03.2022).

² Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / Government of Pakistan - Ministry of Interior, Islamabad. No.F.10/2-01-Exit/2021-PE-I. Subject: Permission for Crossing of Torkham Border to Afghan Students Studying in Pakistan, 13.10.2021. <http://www.pakembassykbul.org/wp-content/uploads/2021/10/Student-lists-13-10-2021-1.pdf> (15.03.2022). / Government of Pakistan - Ministry of States and Frontier Regions, Islamabad. Year Book 2020-2021, 12.08.2021. <http://www.saf-ron.gov.pk/SiteImage/Downloads/Final%20draft%20Year%20Book%202020-21%20to%20be%20uploaded.pdf> (15.03.2022).

³ The Diplomat, Washington D.C., Sebastian Goulard. Does the Belt and Road Have a Future in Taliban-ruled Afghanistan?, 21.08.2021. <https://thediplomat.com/2021/08/does-the-belt-and-road-have-a-future-in-taliban-ruled-afghanistan/> (17.03.2022). / The Diplomat, Washington, D.C., Magnus Mardsen. China, Afghanistan, and the Belt and Road Initiative: Diplomacy and Reality. China will face a number of difficulties in implementing the BRI in Afghanistan, 15.09.2021. <https://thediplomat.com/2021/09/china-afghanistan-and-the-belt-and-road-initiative-diplomacy-and-reality/> (17.03.2022).

⁴ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 1. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022)

1.3. Türkei

Die hier dargestellten Informationen zu den Aufenthaltsstatus beruhen auf Gesetzestexten und offiziellen Webseiten, welche die rechtliche Lage ohne grössere Widersprüche darstellen. Diese Angaben sind teilweise ergänzt mit Informationen von internationalen Organisationen (UNHCR) und Nichtregierungsorganisationen. Dieselben Quellen stellen auch den Zugang zu Unterstützung – abhängig vom Aufenthaltsstatus – dar. Es gibt kaum Lücken oder Widersprüche in diesen Quellen. Allerdings stellen sie lediglich die Lage jener Afghanen und Afghaninnen dar, die einen Aufenthaltsstatus erlangt haben.

Es gibt nur spärliche offizielle Angaben und kaum Statistiken zum Thema der Rückkehr bzw. Rückführungen. Dieser Bericht stützt sich deshalb auf die Aussagen, welche türkische Regierungsvertreter diesbezüglich gegenüber den Medien gemacht haben, sowie auf öffentliche zugängliche Berichte von Nichtregierungsorganisationen. Diese Berichte weichen teils deutlich ab vom Narrativ der türkischen Regierung, insbesondere was die Freiwilligkeit der Rückkehr anbelangt.

2. Pakistan

Seit mehr als vierzig Jahren nimmt Pakistan, das eine Gesamtbevölkerung von 207,7 Millionen (Stand 2017⁵) hat, eine grosse Zahl afghanischer Schutzsuchender auf⁶, obschon das Land nicht zu den Unterzeichnern der Genfer Flüchtlingskonvention gehört.⁷ Pakistan sagt von sich, es handle im Sinne der Flüchtlingskonvention und habe sein Engagement für die Aufnahme und Unterstützung von Flüchtlingen nie beendet.⁸

Ende 1979 – als Folge des Kriegsausbruchs in Afghanistan – beherbergte Pakistan innerhalb kürzester Zeit 400 000 afghanische Flüchtlinge.⁹ Ab 1979 und über die Jahre hinweg verzehnfachte sich diese Zahl: Pakistan bot vier bis fünf Millionen afghanischen Flüchtlingen Schutz.¹⁰ Heutzutage schätzt man die afghanische Bevölkerung in Pakistan auf zweieinhalb bis drei Millionen, drei Viertel davon bezeichnen Pakistan mittlerweile als ihr Geburtsland.¹¹

Aktuell zählt das UNHCR rund 1,5 Millionen afghanische Flüchtlinge, die registriert sind und eines der beiden pakistanischen Behörden-Dokumente besitzen (siehe unten). Seit Januar 2022 gelangten 117 550 afghanische Neuankömmlinge ins Land (Stand 15.03.2022).¹²

Auftragsgemäss beschränken sich die folgenden Ausführungen auf die gesetzliche Lage.

2.1. Aufenthaltsstatus

Pakistan gehört nicht zu den Unterzeichnern der Genfer Flüchtlingskonvention.¹³ Auf der Grundlage des *Foreigner's Act 1946 (Section 14)* können ausländische Bürger, die sich in Pakistan ohne gültige Reisedokumente (inkl. kein Pakistan-Visum) aufhalten, gebüsst werden.¹⁴ Pakistan unterscheidet zwischen afghanischen Flüchtlingen, die registriert bzw. nicht registriert sind:¹⁵

Registrierte Flüchtlinge: Zwischen Oktober 2006 und Februar 2007 stellte die pakistanische Behörde *National Database Registration Authority (NADRA)* zusammen mit UNHCR das amtliche Dokument (*Afghan Citizen) Proof of Registration card (PoR)* aus.¹⁶ Dies Karte bestätigt,

⁵ Government of Pakistan - Pakistan Bureau of Statistics, Islamabad. Population Census, 01.02.2022. <https://www.pbs.gov.pk/content/population-census> (23.03.2022).

⁶ Sanaa Alimia, «Performing the Afghanistan–Pakistan Border Through Refugee ID Cards», *Geopolitics*, 24 (2), 2019, S. 16.

⁷ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf. States Parties to the 1951 Convention relating to the Status of Refugees and the 1967 Protocol, April 2015. <https://www.unhcr.org/protect/PROTECTION/3b73b0d63.pdf> (14.03.2022).

⁸ Sanaa Alimia, «Performing the Afghanistan–Pakistan Border Through Refugee ID Cards», *Geopolitics*, 24 (2), 2019, S. 8–9. / Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022).

⁹ Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Bonn, Sanaa Alimia. Afghan Refugees in Pakistan, 05.06.2019. <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/laenderprofile/english-version-country-profiles/292271/afghan-refugees-in-pakistan/> (23.03.2022).

¹⁰ Sanaa Alimia, «Performing the Afghanistan–Pakistan Border Through Refugee ID Cards», *Geopolitics*, 24 (2), 2019, S. 16.

¹¹ Sanaa Alimia, «Performing the Afghanistan–Pakistan Border Through Refugee ID Cards», *Geopolitics*, 24 (2), 2019, S. 20.

¹² United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf. Afghanistan Situation Update. 15 March 2022, 22.03.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91524> (23.03.2022).

¹³ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf. States Parties to the 1951 Convention relating to the Status of Refugees and the 1967 Protocol, April 2015. <https://www.unhcr.org/protect/PROTECTION/3b73b0d63.pdf> (14.03.2022).

¹⁴ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022).

¹⁵ EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 15–16, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

¹⁶ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / Sanaa Alimia, «Performing the Afghanistan–Pakistan Border Through Refugee ID Cards», *Geopolitics*, 24 (2), 2019.

dass Inhaber in Pakistan registrierte Flüchtlinge sind.¹⁷ Afghanen mit einer PoR-Karte müssen diese nach 2007 jährlich «durch Benachrichtigung» vom *Ministry of States and Frontier Regions* (SAFRON) verlängern lassen.¹⁸ Die Gültigkeit der PoR-Karte passte sich nach ihrer Einführung der politischen Lage an.¹⁹ Die aktuellste Behörden-Information ist, dass die PoR-Karte bis am 30. Juni 2020 gültig war.²⁰

Wichtige Informationen betreffend (*Afghan Citizen*) *Proof of Registration Card* (PoR):

- Flüchtlings-Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern registriert worden sind und deren Eltern PoR-Karten besitzen, sind ab dem 5. Lebensalter berechtigt, eine eigene PoR-Karte zu beantragen.²¹
- Jemand, der eine PoR-Karte hat, die im Jahr 2010 ausgestellt wurde und bis 31. Dezember 2012 gültig war, hat keinen Anspruch mehr auf UNHCR-Unterstützungsleistungen.²²
- Nicht-registrierte afghanische Personen, die nie eine PoR-Karte besaßen, inkl. Familienangehörige von PoR-Karten-Besitzern, haben kein Anrecht auf eine PoR-Karte. Das UNHCR Pakistan rät diesen Personen, sich bei der pakistanischen Behörde NADRA zu erkundigen, wann die nächste Registrations-Phase im Land stattfindet.²³ Diese Personen, inkl. afghanische Neuankömmlinge in Pakistan, können sich um einen UNHCR-Flüchtlingsstatus bemühen.²⁴

Seit dem 1. April 2021 stellen die pakistanischen Behörden im Rahmen des «*Document Renewal and Information Verification Exercise* (DRIVE)» PoR-Karten-Besitzern, deren PoR bis am 31. Dezember 2015 gültig war, eine PoR-Smartcard aus. DRIVE und die PoR-Smartcard sollen dazu dienen, den Identitäts-Nachweis von PoR-Karten-Besitzern zu erneuern.²⁵ Die Smartcards enthalten neu biometrische Daten.²⁶ Ende 2021 waren mehr als 700 000 PoR-

¹⁷ Government of Pakistan - Ministry of States and Frontier Regions; the Office of the Chief; United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Basic Education for Afghan (BEFARe) und Enterprise for Business and Development (EBDM). Population Profiling, Verification and Response Survey of Afghans in Pakistan 2011, S. 39–41, 16.09.2012. <https://www.unhcr.org/pk/wp-content/uploads/sites/103/2018/05/Population-Profiling-Verification-and-Response-Survey-of-Afghans-in-Pakistan.pdf> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 16, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

¹⁸ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022).

¹⁹ EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 33–34, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

²⁰ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 35, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

²¹ UNHCR, Genf, UNHCR Pakistan. Proof of Registration Card (PoR), 21.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/proof-of-registration-card-por/> (17.03.2022).

²² UNHCR, Genf, UNHCR Pakistan. Proof of Registration Card (PoR), 21.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/proof-of-registration-card-por/> (17.03.2022).

²³ UNHCR, Genf, UNHCR Pakistan. Proof of Registration Card (PoR), 21.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/proof-of-registration-card-por/> (17.03.2022).

²⁴ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Information for new arrivals, 20.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/new-arrivals/> (15.03.2022).

²⁵ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Government to issue smartcards for Afghan refugees under verification exercise, 02.03.2021. <https://www.unhcr.org/pk/6968-government-to-issue-smartcards-for-afghan-refugees-under-verification-exercise.html> (15.03.2022).

²⁶ Government of Pakistan - Ministry of States and Frontier Regions, Islamabad. Year Book 2020-2021, S. 17, 12.08.2021. <http://www.safron.gov.pk/SiteImage/Downloads/Final%20draft%20Year%20Book%202020-21%20to%20be%20uploaded.pdf> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Government to issue smartcards for Afghan refugees under verification exercise, 02.03.2021. <https://www.unhcr.org/pk/6968-government-to-issue-smartcards-for-afghan-refugees-under-verification-exercise.html> (15.03.2022). / InfoMigrants. Campaign in Pakistan to issue smartcards to Afghan refugees, 05.01.2022. <https://www.infomigrants.net/en/post/37642/campaign-in-pakistan-to-issue-smartcards-to-afghan-refugees> (15.03.2022).

Smartcards im Umlauf.²⁷ Explizit von DRIVE ausgeschlossen sind Besitzer der *Afghan Citizen(ship) Card (ACC)*.²⁸

Zwischen 2017 und 2018 stellte die pakistanische Behörde NADRA die *Afghan Citizen(ship) Card (ACC)* aus, um nicht-registrierte Personen aus Afghanistan zu dokumentieren. Die aktuellste Behörden-Information ist, dass die AAC bis am 31. Oktober 2019 gültig war.²⁹ Eine Quelle teilte der belgischen Partnerbehörde mit, dass die Gültigkeit des AAC bis Mai 2020 (Stand 03.04.2020) verlängert worden sei.³⁰

Wichtige Informationen betreffend *Afghan Citizen(ship) Card (ACC)*:

- Nicht-registrierte afghanische Flüchtlinge und afghanische Neuankömmlinge können keine ACC beantragen.³¹
- Pakistanische Behörden stellten die ACC ausschliesslich in der Vergangenheit aus, in den Jahren 2017 und 2018.³²

Nicht-registrierte Flüchtlinge: Besitzt eine afghanische Person in Pakistan keine gültigen Reisedokumente und weder PoR- noch ACC-Karte, wird sie von pakistanischen Behörden als «illegaler Einwanderer» betrachtet.³³ Ausschliesslich beim UNHCR registrierte afghanische Flüchtlinge, die weder PoR- noch ACC-Karte haben, dürfen sich gemäss DFAT zwar legal in Pakistan aufhalten.³⁴ Da sie jedoch gegen das pakistanische Ausländerrecht *Foreigner's Act 1946*³⁵ verstossen, können sie unter Umständen verhaftet und rückgeführt werden.³⁶

Das UNHCR rät asylsuchenden Personen aus Afghanistan, direkt das UNHCR Pakistan und / oder ihre lokalen Partner (SHARP³⁷, SEHER³⁸) in den jeweiligen Provinzen (telefonisch) zu kontaktieren, um sich entsprechend zu registrieren (Stand Oktober 2021):³⁹

²⁷ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. November 2021, 13.12.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90060> (15.03.2022).

²⁸ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Documentation Renewal and Information Verification Exercise, 2021. <https://www.unhcr.org/pk/documentation-renewal-and-information-verification-exercise> (15.03.2022).

²⁹ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022).

³⁰ EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 37, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

³¹ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

³² Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

³³ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

³⁴ Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

³⁵ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022).

³⁶ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

³⁷ Society for Human Rights and Prisoners' Aid (SHARP-Pakistan), Islamabad. SHARP History, 16.03.2021. <http://sharp-pakistan.org/about-us/sharp-history/> (15.03.2022).

³⁸ Society for Empowering Human Resource (SEHER), Quetta. About Us, 07.02.2021. <https://seher.org.pk/about-us/> (15.03.2022).

³⁹ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Asylum in Pakistan, 20.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/asylum/> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for

- **Islamabad, Punjab und Azad Jammu und Kaschmir:** UNHCR, SHARP;
- **Khyber Pakhtunkhwa:** UNHCR, SHARP (zwei Büros);
- **Balochistan:** UNHCR, SEHER;
- **Sindh:** UNHCR, SHARP.

Die Adressen der Anlaufstellen von UNHCR, SHARP und SEHER sowie die Kontaktdetails sind auf der UNHCR-Webseite aufgelistet.⁴⁰

Das UNHCR stellt klar, dass Personen, die bereits eine PoR- oder eine ACC-Karte besitzen, *nicht* dazu berechtigt sind, sich als Asylsuchende zu registrieren.⁴¹

Gemäss UNHCR halten sich in Pakistan afghanische Personen auf, die keinen regulären Aufenthaltsstatus haben und deren unmittelbare Familienmitglieder eine PoR-Karte haben. Im Dezember 2021 zählte das UNHCR insgesamt 131 186 solcher nicht-registrierter Flüchtlinge.⁴² Die Zahl dieser nicht-registrierter Personen hat sich zwischen März 2021 und Dezember 2021 wie folgt entwickelt:

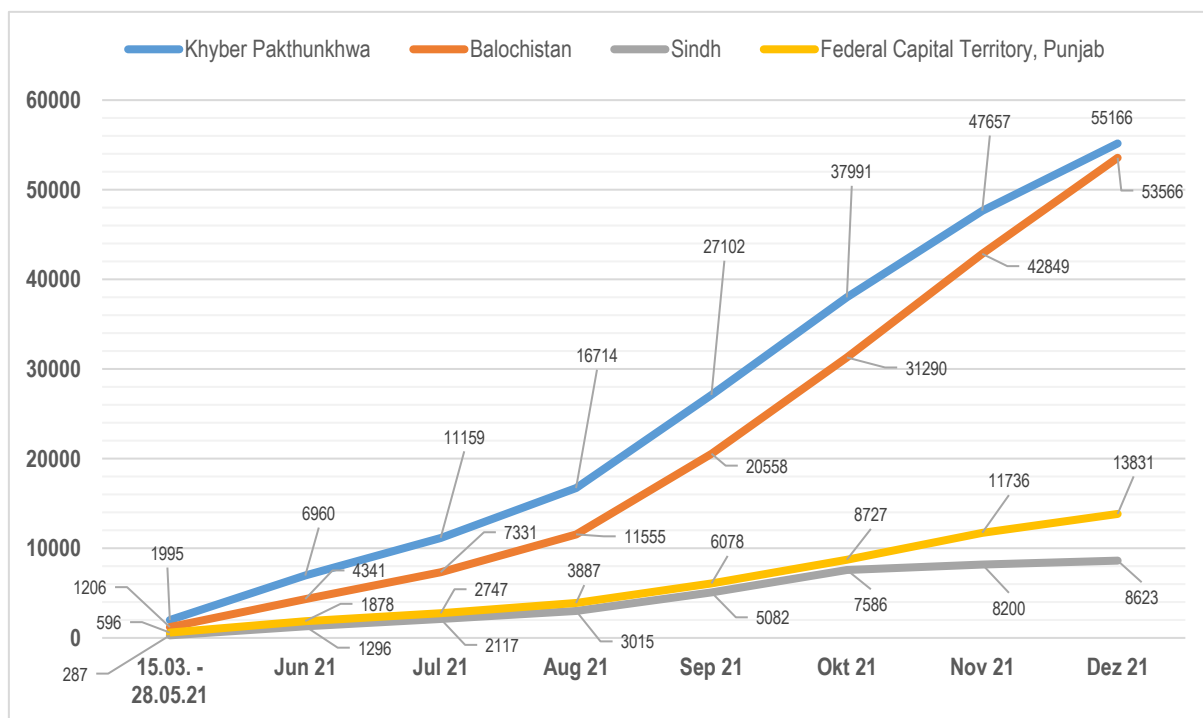


Abbildung 1: Entwicklung der Zahlen nicht-registrierter afghanischer Personen in Pakistan, deren Familienmitglieder in Pakistan eine PoR-Karte haben bzw. registrierte Flüchtlinge sind (Datensatz: UNHCR Pakistan).⁴³

Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Contact UNHCR Pakistan and our Partners, 20.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/contact/> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Information for new arrivals, 20.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/new-arrivals/> (15.03.2022).

⁴⁰ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Contact UNHCR Pakistan and our Partners, 20.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/contact/> (15.03.2022).

⁴¹ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Asylum in Pakistan, 20.10.2021. <https://help.unhcr.org/pakistan/asylum/> (15.03.2022).

⁴² United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. December 2021, 10.01.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90362> (15.03.2022).

⁴³ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. September 2021, 08.10.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/89099> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. August 2021, 20.09.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/88790> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. June 2021, 01.07.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/87791> (15.03.2021). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. July 2021, 11.08.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/88172> (15.03.2021). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. 15 March - 28 May 2021, 28.05.2021. <https://data2.un->

Gegenüber der pakistanischen Zeitung *Dawn* teilte Pakistans Innenminister im September 2021 mit, dass seit der Machtübernahme der Taliban 4000 afghanische Personen mit gültigen Reisedokumenten nach Pakistan eingereist seien. Eine noch grössere Anzahl an Personen sei von Pakistan nach Afghanistan zurückgekehrt. Pakistan habe zudem aus humanitären Gründen 10 000 Personen aus Kabul evakuiert.⁴⁴ Ihre Staatsangehörigkeiten sind nicht bekannt.

Der US-amerikanische Nachrichtensender *Voice of America* (VOA) berichtet von 300 000 afghanischen Personen, die zwischen Sommer und Winter 2021 nach Pakistan migriert seien. Davon seien 105 000 mit gültigen Dokumenten eingereist. Die restlichen 200 000 Personen hätten die Grenze illegal überquert. Sie wurden dazu aufgefordert, innert 90 Tage Pakistan zu verlassen.⁴⁵ Was passiert, wenn sie dem Aufruf nicht Folge leisten, erwähnt die Quelle nicht.

Informationen zur regulären Einreise von afghanischen Personen nach Pakistan sind vorhanden: Zum Beispiel am 13. Oktober 2021 erlaubte das pakistanische Innenministerium 938 afghanischen Studenten die legale Einreise von Afghanistan nach Pakistan über den Grenzübergang Torkham.⁴⁶

Das UNHCR veröffentlichte folgende Zahlen von afghanischen Personen, die im Zeitraum Mai 2021 bis Januar 2022 nach Pakistan einreisten.

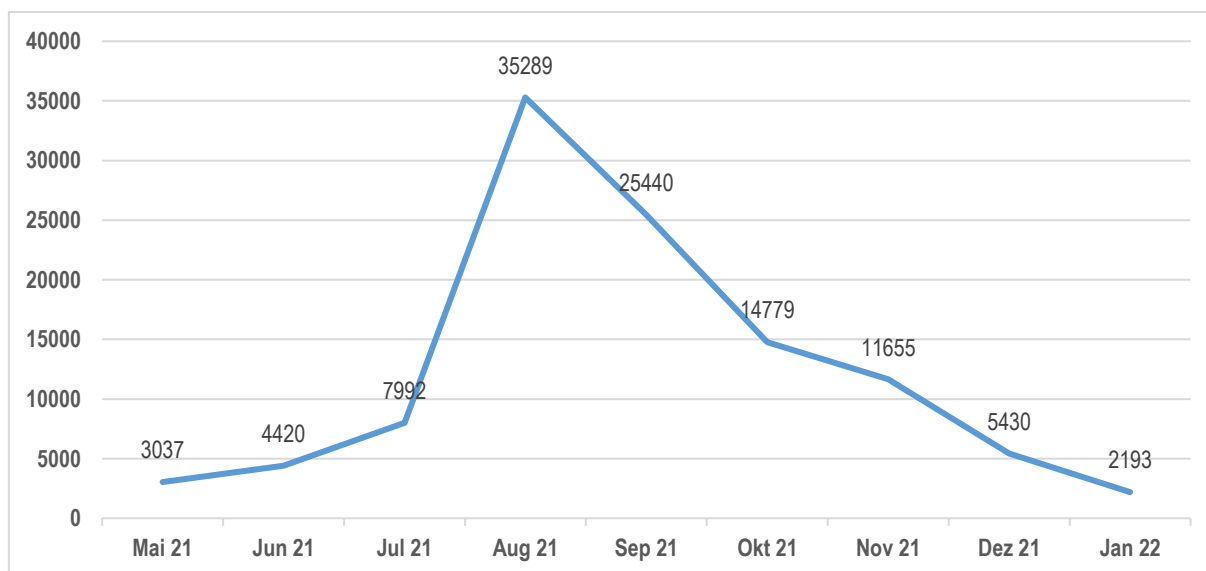


Abbildung 2: Entwicklung der Zahlen afghanischer Personen, die nach Pakistan eingereist sind (Datensatz: UNHCR Pakistan.)⁴⁷

Aus den Zahlen, die das IOM für den Zeitraum Januar 2021 bis Januar 2022 publizierte, lassen vor allem für den Grenzübergang Chaman grössere Schwankungen erkennen.⁴⁸ **Abbildung 2**

[hcr.org/en/documents/download/87158](https://data2.unhcr.org/en/documents/download/87158) (15.03.2021). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. October 2021, 02.11.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/89997> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. November 2021, 13.12.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90060> (15.03.2022). / United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. Pakistan - Verification Exercise Update. December 2021, 10.01.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90362> (15.03.2022).

⁴⁴ Dawn - Today's Paper, Karachi. No refugee camps along Afghan border. Sheikh Rashid, 06.09.2021. <https://www.dawn.com/news/1644688/no-refugee-camps-along-afghan-border-sheikh-rashid> (16.03.2022).

⁴⁵ Voice of America (VOA), Washington, D.C., Ayaz Gul. More Than 300,000 Afghans Flee to Pakistan Since Taliban Takeover of Afghanistan, 16.12.2021. <https://www.voanews.com/a/more-than-300-000-afghans-flee-to-pakistan-since-taliban-takeover-of-afghanistan-6357777.html> (16.03.2022).

⁴⁶ Government of Pakistan - Ministry of Interior, Islamabad. No.F.10/2-01-Exit/2021-PE-I. Subject: Permission for Crossing of Torkham Border to Afghan Students Studying in Pakistan, 13.10.2021. <http://www.pakembassykabul.org/wp-content/uploads/2021/10/Student-lists-13-10-2021-1.pdf> (15.03.2022).

⁴⁷ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. New Arrivals From Afghanistan. 7 February 2022, 11.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90873> (15.03.2022).

⁴⁸ International Organization for Migration (IOM), Genf, Displacement Tracking Matrix (DTM). Bi-Weekly Flow Monitoring Report. Spontaneous Returns of Undocumented Afghans from Pakistan. FROM 29. JAN 2022 TO

zeigt, dass ab Juli 2021 die Einreise afghanische Personen nach Pakistan sprunghaft anstieg. **Abbildung 3** zeigt andererseits, dass nach dem Machtwechsel die Zahl der Ausreisen aus Pakistan nach Afghanistan im August 2021 ebenfalls stark anwuchs.

2.2. Zugang zu Unterstützung

Der Zugang zu Unterstützungsleistungen hängt von einem regulären Aufenthaltsstatus ab. Die australische Partnerbehörde schreibt zu den Unterstützungsleistungen:

- **Proof of Registration card (PoR):** Die PoR-Karte identifiziert die Besitzer als afghanische Flüchtlinge, die Anspruch auf UNHCR-Schutz und -Unterstützung haben. PoR-Besitzer sind dazu berechtigt, sich temporär in Pakistan aufzuhalten und haben landesweite Bewegungsfreiheit. Sie haben Zugang zum öffentlichen Gesundheitswesen und zu einer Ausbildung. Sie dürfen Eigentum mieten, ein Bankkonto eröffnen und können Geburten registrieren lassen. Sie dürfen jedoch offiziell keiner Arbeit nachgehen.⁴⁹
- **Afghan Citizen(ship) Card (ACC):** ACC-Karten-Besitzer dürfen sich temporär in Pakistan aufhalten und haben landesweite Bewegungsfreiheit. Sie haben aber keinen Zugang zum öffentliche Gesundheitswesen und Ausbildung. Legale Arbeitsmöglichkeiten bleiben ihnen verwehrt.⁵⁰

Afghanische Flüchtlinge, die eine PoR-Karte besitzen, haben im Vergleich zu ACC-Karten-Besitzern einen besseren Zugang zu Unterstützungsleistungen in Pakistan.⁵¹ Nicht-registrierte afghanische Personen haben gemäss ADSP-Bericht ausschliesslich Anspruch auf Mehrtration und unter Umständen partiellen Zugang zum Gesundheitswesen.⁵²

Ausschliesslich beim UNHCR registrierte afghanische Flüchtlinge, die weder PoR- noch ACC-Karte haben, dürfen sich gemäss DFAT zwar legal in Pakistan aufhalten.⁵³ Da sie jedoch gegen das pakistanische Ausländerrecht *Foreigner's Act 1946*⁵⁴ verstossen, können sie unter Umständen verhaftet und rückgeführt werden.⁵⁵

11. FEB 2022, 18.02.2022. <http://displacement.iom.int/sites/default/files/public/reports/PAK%20FM%20BI-WEEKLY%20DASHBOARD%2029%20JAN%20TO%2011%20FEB.pdf> (14.03.2022).

⁴⁹ Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

⁵⁰ Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

⁵¹ Asia Displacement Solutions Platform (ADSP). On the margins - Afghans in Pakistan. December 2018, 19-29, 12.06.2019. <https://www.acbar.org/upload/1562673003902.pdf> (15.03.2022). / Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 43–53, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

⁵² Asia Displacement Solutions Platform (ADSP). On the margins - Afghans in Pakistan. December 2018, S. 6, 12.06.2019. <https://www.acbar.org/upload/1562673003902.pdf> (15.03.2022).

⁵³ Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

⁵⁴ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022).

⁵⁵ Government of Pakistan - Ministry of States & Frontier Regions, Lahore, Commissionerate for Afghan Refugees Punjab. Frequently Asked Questions, 30.08.2019. <https://car.punjab.gov.pk/faqs> (14.03.2022). / Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022).

Welche afghanischen Personengruppen in Pakistan welchen Anspruch auf Unterstützungsleistungen haben, ist in den Berichten von *Afghan Displacement Solutions Platform* (ADSP) und von EASO ausführlich beschrieben.⁵⁶

Gemäss einem aktuellen UNHCR-Bericht leben in Pakistan ungefähr 775 000 nicht-registrierte Afghanen.⁵⁷ Im *Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan* für Januar bis Dezember 2022 ist u. a. auch vorgesehen, dass der Registrations-Zugang für diese Personen erleichtert werden soll.⁵⁸

2.3. Rückführungen und freiwillige Rückkehr

Ausschliesslich registrierte afghanische Flüchtlinge, die freiwillig nach Afghanistan zurückkehren wollen, haben Anspruch auf finanzielle Rückkehrhilfe des UNHCR.⁵⁹ Im Zusammenhang mit dieser finanziellen Rückkehrhilfe beschuldigte *Human Rights Watch* im Februar 2017 das UNHCR, es habe die finanzielle Rückkehrhilfe erhöht, um afghanische Personen zur Rückkehr nach Afghanistan zu bewegen. Dies sei auf Druck der pakistanischen Regierung geschehen, so HRW.⁶⁰ Die finanzielle Rückkehrhilfe für registrierte afghanische Flüchtlinge betrug zwischen Ende Juni 2016⁶¹ und Februar 2017 USD 400 pro Person. Danach reduzierte das UNHCR den Betrag auf die ursprüngliche Summe von USD 200.⁶²

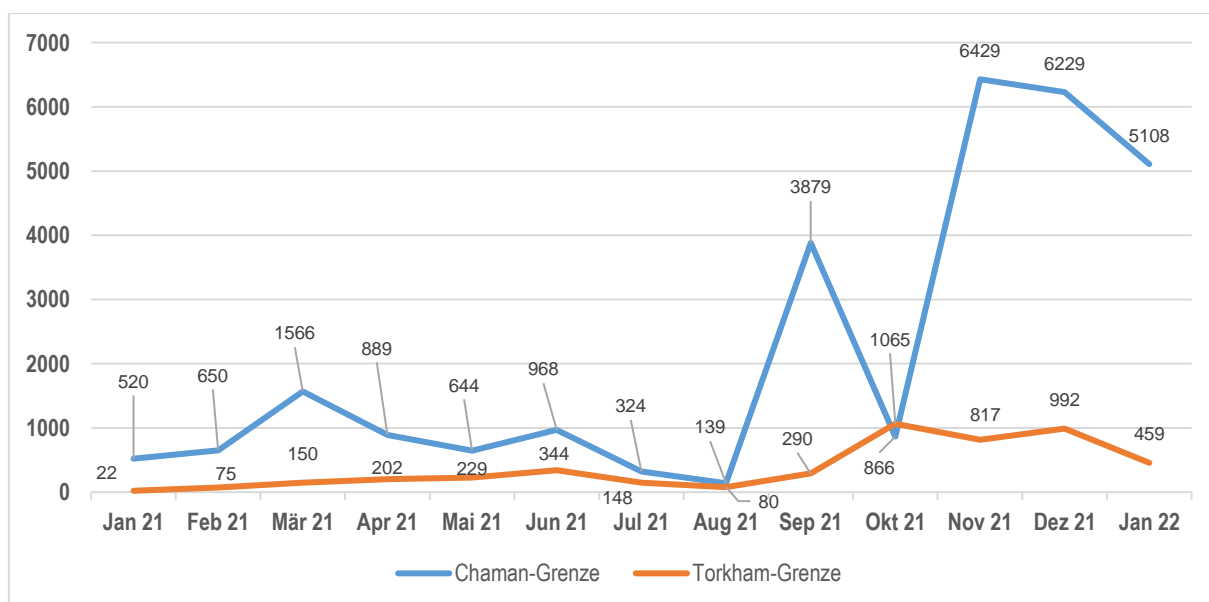


Abbildung 3: Entwicklung der Zahlen nicht-registrierter afghanischer Personen, die zwischen Januar 2021 bis Januar 2022 von Pakistan nach Afghanistan zurückgekehrt sind. (Datensatz: IOM).⁶³

⁵⁶ Asia Displacement Solutions Platform (ADSP). On the margins - Afghans in Pakistan. December 2018, 12.06.2019. <https://www.acbar.org/upload/1562673003902.pdf> (15.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

⁵⁷ UNHCR, Genf. Afghanistan Situation Regional Response Plan (RRP). January - December 2022, S. 27, 11.01.2022. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/EN_23.pdf (14.03.2022).

⁵⁸ UNHCR, Genf. Afghanistan Situation Regional Response Plan (RRP). January - December 2022, 11.01.2022. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/EN_23.pdf (14.03.2022).

⁵⁹ Asia Displacement Solutions Platform (ADSP). On the margins - Afghans in Pakistan. December 2018, S. 17, 12.06.2019. <https://www.acbar.org/upload/1562673003902.pdf> (15.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 40, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

⁶⁰ Human Rights Watch (HRW), New York. Pakistan Coercion, UN Complicity. The Mass Forced Return of Afghan Refugees, 13.02.2017. <https://www.hrw.org/report/2017/02/13/pakistan-coercion-un-complicity/mass-forced-return-afghan-refugees> (15.03.2022).

⁶¹ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, UNHCR Pakistan. UNHCR doubles grant for registered Afghan refugees opting to return to Afghanistan, 29.06.2016. <https://www.unhcr.org/pk/3023-unhcr-doubles-grant-for-registered-afghan-refugees-opting-to-return-to-afghanistan.html> (16.03.2022).

⁶² United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), Genf, Global Reporting. Voluntary return - Pakistan. 2018, 21.12.2021. <https://reporting.unhcr.org/node/12705> (16.03.2022).

⁶³ International Organization for Migration (IOM), Genf, Displacement Tracking Matrix (DTM). Bi-Weekly Flow Monitoring Report. Spontaneous Returns of Undocumented Afghans from Pakistan. FROM 29. JAN 2022 TO

NGOs verweisen auf Fälle, in denen afghanische Personen in Pakistan als «Kriminelle» oder «Terroristen» bezeichnet wurden.⁶⁴ Nach der Machtübernahme der Taliban sprach sich Pakistans Informationsminister gegen eine Aufnahme afghanischer Personen aus. Er bezeichnete diese Personengruppe als «Belastung für die pakistanische Wirtschaft».⁶⁵ Gemäss einer US-Journalistin, die im November 2021 in Pakistan stationiert war, habe Pakistan afghanische Neuankömmlinge zurück über die Grenze nach Afghanistan geschickt. Pakistanische Sicherheitskräfte haben zudem die Kontrolle der Grenze erhöht und «einige Personen ohne gültige Visa» nach Afghanistan zurückgeführt.⁶⁶

In den konsultierten Berichten, die mehrheitlich die Zeit vor der Machtübernahme beschreiben, sind keine systematischen Ausschaffungen dokumentiert.⁶⁷ Für die Zeit nach der Machtübernahme erwähnen weder die australische Partnerbehörde DFAT noch Menschenrechtsorganisationen wie *Amnesty International*, dass Pakistan gegen das *Non-Refoulement* verstösst.⁶⁸

2.4. Zusammenarbeit mit afghanischen Behörden

In der Vergangenheit legten die USA nahe, dass der militärische Nachrichtendienst Pakistans Beziehungen pflege zu den Afghanischen Taliban und dem Haqqani-Netzwerk.⁶⁹ Pakistanische Regierungs-Vertreter scheinen sich nicht einig zu sein, ob die Machtübernahme der Taliban als vorteilhaft einzustufen ist.⁷⁰ Offiziell hat Pakistan die Taliban-Interimsregierung nicht anerkannt: In einem Interview vom Februar 2022 sagte der pakistanische Premierminister verklausuliert, dass die Anerkennung der Taliban-Interimsregierung einen «kollektiven Prozess» erfordere.⁷¹

Die Pakistanische Botschaft in Kabul ist seit der Machtübernahme der Taliban weiterhin in Betrieb. Im Oktober 2021 publizierte die pakistanische Botschaft in Kabul ein Schreiben des pakistanischen Innenministeriums, worin 938 afghanischen Studenten (inkl. Personennamen, Pass- und Telefonnummern) die Einreise nach Pakistan über den Grenzübergang Torkham gewährt wird.⁷²

11. FEB 2022, 18.02.2022. <http://displacement.iom.int/sites/default/files/public/reports/PAK%20FM%20BI-WEEKLY%20DASHBOARD%2029%20JAN%20TO%2011%20FEB.pdf> (14.03.2022).

⁶⁴ EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, S. 25–29, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

⁶⁵ Voice of America (VOA), Washington, D.C., Ayaz Gul. More Than 300,000 Afghans Flee to Pakistan Since Taliban Takeover of Afghanistan, 16.12.2021. <https://www.voanews.com/a/more-than-300-000-afghans-flee-to-pakistan-since-taliban-takeover-of-afghanistan-/6357777.html> (16.03.2022).

⁶⁶ Foreign Policy, Washington, D.C., Betsy Joles. Afghan Refugees Get Cold Welcome in Pakistan, 22.11.2021. <https://foreignpolicy.com/2021/11/22/afghanistan-refugees-pakistan-taliban-border/> (16.03.2022).

⁶⁷ Asia Displacement Solutions Platform (ADSP). On the margins - Afghans in Pakistan. December 2018, 12.06.2019. <https://www.acbar.org/upload/1562673003902.pdf> (15.03.2022). / Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022). / EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Situation of Afghan refugees, 27.08.2020. https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/05_2020_EASO_COI_Report_Pakistan_Situation_of_Afghan_Refugees.pdf (14.03.2022).

⁶⁸ Australian Government - Department of Foreign Affairs and Trade (DFAT), Barton. DFAT Country Information Report. Pakistan, S. 21–22, 25.01.2022. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-pakistan.pdf> (14.03.2022). / Amnesty International, London. Afghanistan. Few routes to safety for Afghans at risk of Taliban reprisals, 21.10.2021. <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2021/10/afghanistan-few-routes-to-safety-for-afghans-at-risk-of-taliban-reprisals/> (16.03.2022).

⁶⁹ EASO, Valletta (Malta). Pakistan. Security situation, 26, 35, 26.10.2021. https://www.ecoi.net/en/file/local/2063078/2021_10_EASO_COI_Report_Pakistan_Security_situation.pdf (15.03.2022).

⁷⁰ Congressional Research Service, Washington, D.C. U.S. Military Withdrawal and Taliban Takeover in Afghanistan. Frequently Asked Questions, S. 45, 17.09.2021. <https://crsreports.congress.gov/product/pdf/R/R46879> (16.03.2022).

⁷¹ Radio Pakistan, Lahore. Taliban govt's recognition should be collective process: PM, 15.02.2022. <https://www.radio.gov.pk/15-02-2022/recognition-of-taliban-govt-should-be-collective-process-pm> (14.03.2022).

⁷² Government of Pakistan - Ministry of Interior, Islamabad. No.F.10/2-01-Exit/2021-PE-I. Subject: Permission for Crossing of Torkham Border to Afghan Students Studying in Pakistan, 13.10.2021. <http://www.pakembassykابل.org/wp-content/uploads/2021/10/Student-lists-13-10-2021-1.pdf> (15.03.2022).

Im Februar 2022 veröffentlichte die pakistanische Botschaft in Kabul ein *Joint Statement* zwischen Pakistan und der Volksrepublik China. Afghanistan ist darin thematisiert: Pakistan beabsichtigt gemeinsam mit China auf Stufe Aussenministerium in den Dialog mit Afghanistan zu treten, siehe Punkt 28 im *Joint Statement*.⁷³

«On Afghanistan, the two sides agreed that a peaceful, stable, united, safe, and secure Afghanistan is fundamental for prosperity and progress in the region. They expressed satisfaction with the outcome of two Foreign Ministers' meetings of the six neighboring countries on Afghanistan and looked forward to its next meeting to be held in China. They are ready to discuss with Afghanistan the China-Pakistan-Afghanistan Trilateral Dialogue.»

Pakistan und China wollen Afghanistan in den Chinesisch-Pakistanischen Wirtschafts-Korridor (CPEC) miteinbeziehen, siehe Punkt 29 im *Joint Statement*.⁷⁴

«The two sides underscored the need to expedite humanitarian aid to Afghanistan and its people to avert the looming crisis and called upon the international community to provide continued and enhanced assistance and support to Afghanistan including through unfreezing of Afghanistan's financial assets. The two sides are ready to discuss with Afghanistan the extension of CPEC to Afghanistan. The Chinese side appreciated Pakistan for hosting the 17th Extraordinary Session of the OIC Council of Foreign Ministers on Afghanistan on 19 December 2021. The two sides agreed to continue their close cooperation on Afghanistan in the future.»

Ob eine systematische Zusammenarbeit zwischen pakistanischen Sicherheitsbehörden und der Taliban-Interimsregierung besteht, kann die Länderanalyse SEM nicht beurteilen. Auf der Grundlage des zitierten *Joint Statement*⁷⁵ vom Februar 2022 scheint das noch nicht der Fall zu sein.

Sicherheit und Stabilität in Pakistan und Afghanistan sind nicht zuletzt für die Umsetzung des chinesischen Grossprojekts *Belt and Road Initiative* (BRI) wichtige Faktoren.⁷⁶

⁷³ Government of Pakistan, Islamabad. Joint Statement between the People's Republic of China and the Islamic Republic of Pakistan, 06.02.2022. <http://www.pakembassykabul.org/wp-content/uploads/2022/02/Joint-Statement-between-the-People%E2%80%99s-Republic-of-China-and-the-Islamic-Republic-of-Pakistan.pdf> (16.03.2022).

⁷⁴ Government of Pakistan, Islamabad. Joint Statement between the People's Republic of China and the Islamic Republic of Pakistan, 06.02.2022. <http://www.pakembassykabul.org/wp-content/uploads/2022/02/Joint-Statement-between-the-People%E2%80%99s-Republic-of-China-and-the-Islamic-Republic-of-Pakistan.pdf> (16.03.2022).

⁷⁵ Government of Pakistan, Islamabad. Joint Statement between the People's Republic of China and the Islamic Republic of Pakistan, 06.02.2022. <http://www.pakembassykabul.org/wp-content/uploads/2022/02/Joint-Statement-between-the-People%E2%80%99s-Republic-of-China-and-the-Islamic-Republic-of-Pakistan.pdf> (16.03.2022).

⁷⁶ The Diplomat, Washington D.C., Sebastian Goulard. Does the Belt and Road Have a Future in Taliban-ruled Afghanistan?, 21.08.2021. <https://thediplomat.com/2021/08/does-the-belt-and-road-have-a-future-in-taliban-ruled-afghanistan/> (17.03.2022). / The Diplomat, Washington, D.C., Magnus Mardsen. China, Afghanistan, and the Belt and Road Initiative: Diplomacy and Reality. China will face a number of difficulties in implementing the BRI in Afghanistan, 15.09.2021. <https://thediplomat.com/2021/09/china-afghanistan-and-the-belt-and-road-initiative-diplomacy-and-reality/> (17.03.2022). / Siegfried O. Wolf. The China-Pakistan Economic Corridor of the Belt and Road Initiative, Cham, Springer, 2020.

3. Iran

Die Islamische Republik Iran bietet seit Jahrzehnten Millionen von afghanischen Flüchtlingen und Migranten Zuflucht und Unterstützung. Nach Einmarsch der sowjetischen Truppen in Afghanistan Ende 1979 flüchteten innert kurzer Zeit etwa drei Millionen Afghaninnen und Afghanen in den Iran. Dies, während sich der Iran in einem Krieg gegen den Irak befand, aus dem ebenfalls eine Million Flüchtlinge in den Iran kam. Der Iran gewährte diesen meist aus religiösen Gründen Geflüchteten (*mohajerin*) den Flüchtlingsstatus und stellte ihnen sogenannte *blue cards* aus, die ihnen verschiedene Rechte einräumten. Die meisten lebten in Städten, nur rund 3 % in Flüchtlingslagern.⁷⁷

Ab den 1990er Jahren schränkte der Iran die staatlichen Dienstleistungen ein und organisierte verschiedene Rückführungsprogramme.⁷⁸ Gleichzeitig trieben der afghanische Bürgerkrieg ab 1992 und die Machtübernahme der Taliban ab 1996 neue Flüchtlinge (*panahandegan*) in den Iran.⁷⁹ Trotz Unterzeichnung der Genfer Flüchtlingskonvention bot der Iran diesen neuen Flüchtlingen in der Regel kein Asyl an. Dennoch duldet der Iran viele afghanische Staatsangehörige, die sich irregulär im Land aufhielten.⁸⁰ Ein beträchtlicher Anteil befindet sich im Rahmen der Arbeitsmigration im Land, die ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für den Iran ist.⁸¹ Im Rahmen verschiedener Regularisierungs-Initiativen hat der Iran einigen einen regulären Aufenthalt bzw. eine Duldung ermöglicht.⁸²

Aktuell leben im Iran geschätzte 4 Millionen afghanische Staatsangehörige, davon 780 000 anerkannte Flüchtlinge (sogenannte Amayesh-Karteninhaber), 586 000 Personen mit Visa und rund 2,5 Millionen ohne regulärem Aufenthaltsstatus.⁸³

Auftragsgemäss konzentrieren sich die folgenden Ausführungen auf den rechtlichen Rahmen.

-
- ⁷⁷ Danish Institute for International Studies. Kopenhagen. Guests or trash. Iran's precarious policies towards the Afghan refugees in the wake of sanctions and regional wars. 2016. S. 9. https://pure.diiis.dk/ws/files/732765/DIIS_RP_2016_11_WEB.pdf (24.03.2022) / Abbasi-Shavazi, Mohammad Jalal & Glazebrook, Diana. Kabul. Return to Afghanistan? A Study of Afghans Living in Mashhad, Islamic Republic of Iran. Oktober 2005. S. 15. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/C5B61D78C2837165492570980023044B-areu-afg-12oct.pdf> (24.03.2022).
- ⁷⁸ Danish Institute for International Studies. Kopenhagen. Guests or trash. Iran's precarious policies towards the Afghan refugees in the wake of sanctions and regional wars. 2016. S. 9. https://pure.diiis.dk/ws/files/732765/DIIS_RP_2016_11_WEB.pdf (24.03.2022) / Abbasi-Shavazi, Mohammad Jalal & Glazebrook, Diana. Kabul. Return to Afghanistan? A Study of Afghans Living in Mashhad, Islamic Republic of Iran. Oktober 2005. S. 15-17. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/C5B61D78C2837165492570980023044B-areu-afg-12oct.pdf> (24.03.2022).
- ⁷⁹ Danish Institute for International Studies. Kopenhagen. Guests or trash. Iran's precarious policies towards the Afghan refugees in the wake of sanctions and regional wars. 2016. S. 10. https://pure.diiis.dk/ws/files/732765/DIIS_RP_2016_11_WEB.pdf (24.03.2022) / Abbasi-Shavazi, Mohammad Jalal & Glazebrook, Diana. Kabul. Return to Afghanistan? A Study of Afghans Living in Mashhad, Islamic Republic of Iran. Oktober 2005. S. 11. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/C5B61D78C2837165492570980023044B-areu-afg-12oct.pdf> (24.03.2022).
- ⁸⁰ Danish Institute for International Studies. Kopenhagen. Guests or trash. Iran's precarious policies towards the Afghan refugees in the wake of sanctions and regional wars. 2016. S. 10. https://pure.diiis.dk/ws/files/732765/DIIS_RP_2016_11_WEB.pdf (24.03.2022) / Abbasi-Shavazi, Mohammad Jalal & Glazebrook, Diana. Kabul. Return to Afghanistan? A Study of Afghans Living in Mashhad, Islamic Republic of Iran. Oktober 2005. S. 15-17. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/C5B61D78C2837165492570980023044B-areu-afg-12oct.pdf> (24.03.2022).
- ⁸¹ Danish Institute for International Studies. Kopenhagen. Guests or trash. Iran's precarious policies towards the Afghan refugees in the wake of sanctions and regional wars. 2016. S. 22. https://pure.diiis.dk/ws/files/732765/DIIS_RP_2016_11_WEB.pdf (24.03.2022)
- ⁸² European Network on Statelessness & Institute on Statelessness and Inclusion. London. Statelessness in Iran. November 2019. S. 17. <https://statelessjourneys.org/wp-content/uploads/StatelessJourneys-Iran-final.pdf> (02.03.2022) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 15. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).
- ⁸³ UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (10.03.2022).

3.1. Aufenthaltsstatus

Der Iran hat die Genfer Flüchtlingskonvention mit Vorbehalten unterzeichnet.⁸⁴ Die Regierung ist restriktiv in der Vergabe des Flüchtlingsstatus. Asylsuchende im Iran haben folgende reguläre Aufenthaltsmöglichkeiten im Iran:

- **Flüchtlingsstatus:** Anerkannte Flüchtlinge im Iran sind Inhaber der sogenannten *Amayesh*-Karte. Ein Anrecht auf eine *Amayesh*-Karte haben Flüchtlinge, die sich bereits vor 2001 im Iran aufhielten, sowie deren (auch später geborene) Kinder. Heute leben im Iran ca. 800 000 *Amayesh*-Karteninhaber, davon 780 000 Afghaninnen und Afghanen.⁸⁵
- **Aufenthalt mit Visa:** Wer heute neu einen regulären Aufenthalt im Iran erlangen möchte, muss ein Visum beantragen (Studien-, Arbeits- oder Tourismusvisa). Nicht alle afghanischen Personen erhalten solche Visa oder haben die finanziellen Mittel dafür. *Amayesh*-Karteninhaber können statt des Flüchtlingsstatus ein Studien- oder Arbeitsvisum beantragen, die ihnen teils Freiheiten verschaffen.⁸⁶ Aktuell leben 586 000 afghanische Staatsangehörige mit Visa im Iran.⁸⁷
- **Duldung** durch Registrierung: 2017 und 2018 führte der Iran eine Zählung und Registrierung (*headcount*) von Ausländern ohne Aufenthalt durch. Dabei wurde gewissen Kategorien von nicht-registrierten Afghaninnen und Afghanen eine Duldung gewährt. Diese Massnahme zielte auf spezifische Kategorien ab:
 - Personen deren *Amayesh*-Aufenthalt nicht mehr gültig war;
 - Nicht-registrierte Familienangehörige von iranischen Staatsbürgern (meist iranischer Mütter);
 - Familienmitglieder (Eltern und Geschwister) von an iranischen Schulen eingeschriebenen afghanischen Kindern;
 - Personen, deren Visum ausgelaufen war.⁸⁸

Ende 2017 wurden so rund 800 000 Personen registriert, in der überwiegenden Mehrheit afghanische Staatsangehörige.⁸⁹ Die registrierten Personen erhielten einen Papierbeleg (*headcount slip*), der sie davon schützt, nach Afghanistan zurückgeführt zu werden.⁹⁰ Miteingerechnet in diesen Zahlen sind die Inhaber sogenannter *blue cards*,

⁸⁴ United Nations. New York. Convention relating to the Status of Refugees. Geneva, 28 July 1951. Status 15.03.2022. https://treaties.un.org/pages/ViewDetailsII.aspx?src=TREATY&mtdsg_no=V-2&chapter=5&Temp=mtdsg2&clang=en#EndDec (15.03.2022) / Forced Migration Review. Oxford. Non-signatory States and the international refugee regime. Juli 2021. <https://www.fmreview.org/issue67/janmyr> (15.03.2022).

⁸⁵ UNHCR. Genf. Flash external update: Afghanistan situation #14. S.4. 15.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91025> (24.02.2022) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 10-12. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

⁸⁶ Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 13-15. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

⁸⁷ UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (15.03.2022).

⁸⁸ European Network on Statelessness & Institute on Statelessness and Inclusion. London. Statelessness in Iran. November 2019. S. 17. <https://statelessjourneys.org/wp-content/uploads/StatelessJourneys-Iran-final.pdf> (02.03.2022) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

⁸⁹ Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022) / UNHCR. Genf. 2018 Planning summary. Operation: Islamic Republic of Iran. 2017. S. 4. <https://reporting.unhcr.org/sites/default/files/pdfsummaries/GA2018-IslamicRepublicofIran-eng.pdf> (16.03.2022).

⁹⁰ Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

d.h. die Familien von irregulären, an iranischen Schulen eingeschriebenen afghanischen Kindern.⁹¹ Bei früheren Zählungen war registrierten Afghanen später ein Aufenthalt per Visum ermöglicht worden.⁹² Im November 2018 haben die iranischen Behörden eine weitere Registrationsrunde begonnen, die zu Beginn des Jahrs 2020 noch nicht abgeschlossen war.⁹³ Der Länderanalyse SEM hat keine Informationen dazu gefunden, ob die seit 2017 registrierten Personen unterdessen ein Visum erhalten haben.

Zuständig für Ausländerangelegenheiten, inklusive für Asylgesuche und die Registrierung irregulärer Personen im Iran ist das Migrationsamt (*edareh-ye koll-e omur-e atba' va mohajerin-e khareji*, auf Englisch *Bureau for Aliens and Foreign Immigrants Affairs (BAFIA)*), das dem Innenministerium untersteht.⁹⁴ Die Gesetzesgrundlage für den staatlichen Umgang mit Flüchtlingen bilden die Bestimmungen zu Flüchtlingen (*a'in-nameh-ye panahandegan*) von 1963.⁹⁵

Neu geflüchtete Personen können heute beim BAFIA ein Asylgesuch stellen, erhalten mit wenigen Ausnahmen de facto jedoch kein Asyl.⁹⁶ In der Regel hindert die Regierung sie an einer Registrierung.⁹⁷ Nach Angaben der iranischen Regierung haben seit dem Sommer 2021 505 Afghanen einen Asylantrag gestellt.⁹⁸ Ende 2021 berichtete das *Wall Street Journal*, dass der Iran betonte, keine Asylgesuche von neuen afghanischen Flüchtlingen zu berücksichtigen sondern diese stattdessen zurückschicke.⁹⁹ Die iranische UN-Botschafterin Zahra Ershadi erklärte im Oktober 2021, dass der Iran finanziell nicht mehr in der Lage sei, Flüchtlinge aufzunehmen.¹⁰⁰ Ende 2020 hatte das iranische Parlament einen Gesetzesentwurf diskutiert, gemäss dem die iranischen Behörden Afghanen ohne Aufenthaltsstatus mit einer Gefängnisstrafe von bis zu 25 Jahren belegen könnten und das Recht hätten, auf Autos, die vermutlich afghanische Flüchtlinge transportieren, zu schießen. Bisher ist der Entwurf aber nicht verabschiedet worden.¹⁰¹

Flüchtlinge im Iran können sich beim **UNHCR** melden und um Unterstützung ersuchen; das UNHCR kann sie nicht offiziell als Flüchtlinge registrieren und ihnen weder einen Asylstatus

⁹¹ Auswärtiges Amt. Berlin. Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Islamischen Republik Iran. 26.02.2020. S. 21. <https://fragdenstaat.de/dokumente/7027-iran-2020-02/?page=21> (15.03.2022).

⁹² Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

⁹³ Auswärtiges Amt. Berlin. Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Islamischen Republik Iran. 26.02.2020. S. 21. <https://fragdenstaat.de/dokumente/7027-iran-2020-02/?page=21> (15.03.2022).

⁹⁴ UNHCR. Genf. How can I seek asylum in Iran? Ohne Datum. <https://help.unhcr.org/iran/en/how-can-i-seek-asylum-in-iran/> (15.03.2022) / Moghadam, Amin & Jadali, Safinaz. Brasilia. Immigration and revolution in Iran. In: Revista Interdisciplinar da Mobilidade Humana 29:63. S. 29f. Dezember 2021. <https://www.scielo.br/j/remhu/a/b6HhRvG4tT7TVVWVkrTyGTdc/?format=pdf&lang=en> (15.03.2022).

⁹⁵ BAFIA. Teheran. (Bestimmungen zu Flüchtlingen). 14.09.1342 HS / 15.12.1963. <http://atba.ostb.ir/?part=menu&inc=menu&id=71&> (15.03.2022); HS steht für *hejri-shamsi*, die Bezeichnung des iranisch-islamische Kalenders / Englische Übersetzung: Iran. Regulations relating to Refugees (1963). (Unofficial translation). 16.12.1963. <https://www.refworld.org/docid/3f4a23767.html> (15.03.2022).

⁹⁶ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 9-21.02.2022. S. 3. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91091> (03.03.2022).

⁹⁷ U.S. Department of State. Washington D.C. 2020 Country Report on Human Rights Practices: Islamic Republic of Iran. 30.03.2021. <https://www.state.gov/reports/2020-country-reports-on-human-rights-practices/iran/> (16.03.2022).

⁹⁸ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022).

⁹⁹ Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (01.03.2022) / siehe auch: Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 16, 20. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (11.03.2021).

¹⁰⁰ BBC Monitoring. London. Iran Envoy to UN: Country cannot host refugees any longer. 30.10.2021.

¹⁰¹ Radio Free Europe / Radio Liberty. Prag. Afghan Migrants Could Face 'Shocking' Punishments in Iran Under Draft Law. 01.12.2020. <https://www.rferl.org/a/afghanistan-migrants-shocking-punishments-iran-draft-law/30978559.html> (09.03.2022).

noch einen anderen Schutzstatus im Iran verschaffen.¹⁰² Zwischen November 2021 und Anfang Januar 2022 haben sich 25 730 neu Angekommene an das UNHCR gewandt, davon 46% Kinder.¹⁰³

Seit der Machtübernahme der Taliban hat die traditionell hohe Migration von afghanischen Staatsangehörigen in den Iran zugenommen. Regulär einreisen kann, wer im Besitz eines gültigen Passes und Visums für den Iran ist.¹⁰⁴ Der Iran hatte seine konsularischen Dienste nach Machtübernahme der Taliban vorübergehend teils eingestellt (z.B. in Herat), so dass keine neuen Visa mehr beantragt werden konnten.¹⁰⁵ Unterdessen können wieder regulär Visumsanträge gestellt werden.¹⁰⁶ Dennoch findet die grosse Mehrheit der Einreisen in den Iran irregulär statt.¹⁰⁷ Die meisten afghanischen Flüchtlinge gelangen über die südliche Route – über den Schmuggel-Drehpunkt Zaranj direkt oder häufiger über Pakistan – in den Iran, da die Grenze hier weniger stark gesichert ist als im Norden.¹⁰⁸

Genauere **Zahlen** zu irregulären Einreisen liegen nicht vor. Die iranischen Behörden erheben bzw. kommunizieren keine verlässlichen Zahlen. Verschiedene Organisationen und Medienberichte gaben zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Schätzungen ab:

- Der Afghanistan-Forscher David Mansfield ging Mitte 2021 von einer Verdoppelung der Migrationsbewegung seit Ankündigung des US-Rückzugs Anfang 2021 aus; das IOM von einer Zunahme von 30-40% im Juni 2021.¹⁰⁹
- Ende Oktober 2021 schätzten iranische Vertreter die Anzahl seit August neu eingewanderter Afghaninnen und Afghanen auf 300 000¹¹⁰, eine Zahl, die auch der *Norwegian Refugee Council* (NRC) portierte.¹¹¹
- Das UNHCR ging Ende 2021 von insgesamt 2,5 Mio. afghanischen Staatsangehörigen ohne Aufenthaltstitel im Iran aus.¹¹²

¹⁰² UNHCR. Genf. Announcement on Services Available for the Undocumented. 26.09.2021. <https://help.unhcr.org/iran/en/2021/09/26/announcement-on-services-available-for-the-undocumented/> (10.03.2022).

¹⁰³ UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. January – December 2022. 12.01.2022. S. 16. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (03.03.2022).

¹⁰⁴ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022) / Human Rights Watch. New York. World Report 2022. Events of 2021. Iran. <https://www.hrw.org/world-report/2022/country-chapters/iran> (10.03.2022) / Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 5. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (11.03.2021).

¹⁰⁵ NZZ. Zürich. Hunger und Armut treiben die Afghanen über die Grenze nach Iran. 25.11.2021. <https://www.nzz.ch/international/iran-hunger-und-armut-treiben-die-afghanen-ueber-die-grenze-id.1655963?reduced=true> (01.03.2022).

¹⁰⁶ The Guardian. London. Afghanistan six months on from the Taliban takeover. 04.03.2022. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/04/afghanistan-six-months-on-from-the-taliban-takeover-photo-essay> (16.03.2022) / Shahrara News. Mashhad. کنسولگری ایران در هرات صدور ویزای گردشگری برای افغانستانی ها را از سرگرفت (Das iranische Konsulat in Herat hat die Ausstellung von Touristen-Visa für Afghanen wiederaufgenommen). 22.08.1400 HS / 13.11.2021. <https://shahraranews.ir/fa/news/87799/-کنسولگری-ایران-در-هرات-صدور-ویزای-گردشگری-برای-افغانستانی> (16.03.2022).

¹⁰⁷ UNHCR. Genf. Flash external update: Afghanistan situation #14. S.3. 15.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91025> (24.02.2022).

¹⁰⁸ ABC News. New York. Desperation drives thousands of Afghans a day across borders. 07.12.2021. <https://abcnews.go.com/International/wireStory/desperation-drives-thousands-afghans-day-borders-81598623> (02.03.2022) / Mixed Migration Center. Genf. The impact of the Afghanistan crisis on migration: Increasingly securitized borders will only make migration riskier and more dangerous. 18.10.2021. <https://mixedmigration.org/articles/the-impact-of-the-afghanistan-crisis-on-migration/> (10.03.2022) / Voice of America. Washington DC. Thousands of Afghans Flee to Iran as Uncertainty Grows Under Taliban. 24.09.2021. <https://www.voanews.com/a/thousands-of-afghans-flee-to-iran-as-uncertainty-grows-under-taliban/6244617.html> (28.02.2022).

¹⁰⁹ Gandhara. Prag. 'We don't have a choice': Thousands of Afghans Fleeing Abroad Daily As Taliban Violence Soars. 26.07.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-refugees-taliban-violence/31378092.html%20> (10.03.2022).

¹¹⁰ Government of the Islamic Republic of Iran. Teheran. Envoy: Iran to continue to play its role in addressing refugees' problems. 30.10.2021. <https://irangov.ir/detail/372905> (28.02.2022).

¹¹¹ Norwegian Refugee Council. Oslo. Humanitarian needs in Iran rise as 300,000 Afghans arrive since Taliban takeover. 10.11.2021. <https://www.nrc.no/news/2021/november/humanitarian-needs-in-iran-rise-as-300000-afghans-arrive-since-taliban-takeover/> (24.02.2022).

¹¹² UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (10.03.2022).

- Ende Januar 2022 ging die *New York Times* unter Berufung auf Migrationsforscher von über einer Million afghanischer Flüchtlinge aus, die zwischen Oktober 2021 und Ende Januar 2022 allein über die südliche Route (Zaranj) in den Iran eingereist seien.¹¹³
- Anfang Februar 2022 berichtete das UNHCR unter Berufung auf die iranische Regierung von ungefähr 500 000 Afghaninnen und Afghanen, die 2021 in den Iran einreist seien. Es betonte jedoch seine Mühe, die Zahlen zu verifizieren, da der Iran kein zentrales Registrierungssystem führe.¹¹⁴
- David Mansfield ging im Juli 2021, noch vor dem Fall Kabuls, von täglich bis zu 450 Pick-ups mit 10 000 Personen aus, welche die Grenzstadt Zaranj Richtung Iran verließen.¹¹⁵ Ende August, Anfang September sollen es teils bis 600 oder 700 Fahrzeuge gewesen sein.¹¹⁶ Im Oktober 2021 sollen an einzelnen Tagen sogar 1 500 bzw. 800 Pickups von Zaranj losgefahren sein, nachdem die Taliban eine Zeit lang die Flüchtlinge an der Weiterreise gehindert hatten.¹¹⁷ Mansfield berichtete Anfang März 2022, dass mit dem besseren Wetter die Migration in den Iran zunehme: am 02.03.2022 seien über 700 Fahrzeuge mit geschätzt 14 000 Personen auf dem Weg zur Grenzstadt Zaranj gesichtet worden.¹¹⁸
- Das UNHCR ging im Juli 2021 von täglich ungefähr 5 000 neu einreisenden Afghaninnen und Afghanen aus, zuvor seien eher 1 400 bis 2 500 Einreisen üblich gewesen.¹¹⁹ Internationale Beobachter gehen seit Ende 2021 von täglich ca. 4 000 bis 5 000 irregulären Einreisen aus.¹²⁰ Das indische Portal ANI schätzte Ende Februar 2022 täglich über 3 000 legale und eine gleich hohe Zahl irreguläre Einreisen aus Afghanistan in den Iran.¹²¹

-
- ¹¹³ New York Times. New York. Over a Million Flee as Afghanistan's Economy Collapses. 02.02.2022. <https://www.nytimes.com/2022/02/02/world/asia/afghanistan-migration-refugees.html> (24.02.2022) / so auch: Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 2. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (11.03.2021) / zu den Migrationsrouten, siehe auch: Voice of America. Washington DC. Thousands of Afghans Flee to Iran as Uncertainty Grows Under Taliban. 24.09.2021. <https://www.voanews.com/a/thousands-of-afghans-flee-to-iran-as-uncertainty-grows-under-taliban/6244617.html> (28.02.2022).
- ¹¹⁴ UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 1 & 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (24.02.2022)
- ¹¹⁵ Gandhara. Prag. 'We don't have a choice': Thousands of Afghans Fleeing Abroad Daily As Taliban Violence Soars. 26.07.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/afghan-refugees-taliban-violence/31378092.html%20> (10.03.2022).
- ¹¹⁶ Voice of America. Washington DC. Thousands of Afghans Flee to Iran as Uncertainty Grows Under Taliban. 24.09.2021. <https://www.voanews.com/a/thousands-of-afghans-flee-to-iran-as-uncertainty-grows-under-taliban/6244617.html> (28.02.2022).
- ¹¹⁷ Alcis. Guildford. People smuggling is booming in Afghanistan. 14.10.2021. <https://www.alcis.org/post/people-smuggling-is-booming-in-afghanistan> (10.03.2022).
- ¹¹⁸ Twitter. San Francisco. David Mansfield (@mansfieldintinc). Tweet vom 03.03.2022, 6:26 Uhr. <https://twitter.com/mansfieldintinc/status/1499436110702858242> (04.03.2022).
- ¹¹⁹ Mixed Migration Center. Genf. The impact of the Afghanistan crisis on migration: Increasingly securitized borders will only make migration riskier and more dangerous. 18.10.2021. <https://mixedmigration.org/articles/the-impact-of-the-afghanistan-crisis-on-migration/> (10.03.2022) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 20.07.2021. <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/87936> (11.03.2022).
- ¹²⁰ Norwegian Refugee Council. Oslo. Humanitarian needs in Iran rise as 300,000 Afghans arrive since Taliban takeover. 10.11.2021. <https://www.nrc.no/news/2021/november/humanitarian-needs-in-iran-rise-as-300000-afghans-arrive-since-taliban-takeover/> (24.02.2022) / InfoMigrants. Paris. Afghans in Iran: Thousands more arrive every day amid continuing deportations. 11.11.2021. <https://www.infomigrants.net/en/post/36410/afghans-in-iran-thousands-more-arrive-every-day-amid-continuing-deportations> (10.03.2022) / New York Times. New York. Over a Million Flee as Afghanistan's Economy Collapses. 02.02.2022. <https://www.nytimes.com/2022/02/02/world/asia/afghanistan-migration-refugees.html> (24.02.2022) / UNHCR. Genf. Flash external update: Afghanistan situation #14. S.3. 15.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91025> (24.02.2022).
- ¹²¹ ANI. New Delhi. Over 3,000 Afghans go to Iran daily due to unemployment. 28.02.2022. <https://www.aninews.in/news/world/asia/over-3000-afghans-go-to-iran-daily-due-to-unemployment20220228105026/> (07.03.2022).

3.2. Zugang zu Unterstützung

Seit der Migrationszunahme nach dem Machtwechsel in Kabul der Taliban hat sich der Zugang zu humanitären Dienstleistungen für Flüchtlinge im Iran insgesamt verschlechtert.¹²² Im November 2021 kritisierte der Generalsekretär des *Norwegian Refugee Council* «*there is no economy, there is no assistance and there is little even in terms of food and housing for millions of needy people*». Primär komme die Hilfe von der iranischen Regierung, Einsätze anderer Organisationen seien selten. UNHCR und NRC seien im Land unterfinanziert.¹²³

Die wichtigste internationale Organisation für Flüchtlinge im Iran ist das **UNHCR**, das zunehmend die Aktivitäten anderer vor Ort tätiger internationaler Organisationen koordiniert: WHO, UNICEF, WFP, UNFPA, UNDP sowie *Norwegian Refugee Council* (NRC), *Relief International* (RI) und *Médecins sans Frontières* (MSF).¹²⁴

- Das UNHCR unterstützt afghanische Flüchtlinge sowohl in Koordination mit dem iranischen Migrationsamt BAFIA (Amayesh-Karteninhaber und Neuankömmlinge an der Grenze), wie auch unabhängig (irreguläre). In Übereinstimmung mit der iranischen Politik werden anerkannte Flüchtlinge prioritär bedacht. Das UNHCR hat Büros in Teheran, Mashhad, Esfahan, Shiraz, Kerman und Dogharoun und betreibt in 18 Provinzen Gesundheitsstationen.¹²⁵ Detaillierte Angaben zur Anzahl der unterstützten Personen liegen nur für den Zeitraum bis September 2021 vor, also praktisch noch vor Einsetzung der neuen Fluchtbewegungen. Bei einem hohen Anteil der Nutzniesser handelt es sich um registrierte Flüchtlinge.¹²⁶
- Anfang 2022 hat das UNHCR zusammen mit OCHA den ***Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan (RRP)*** zur Unterstützung der wichtigsten Nachbarländer (Iran, Pakistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan) mit afghanischen Flüchtlingen vorgestellt. Dieser sieht im Iran für 2022 Unterstützungsleistungen in der Höhe von 259 Mio. USD für insgesamt 2,2 Millionen Personen vor: 794 000 Amayesh-Karteninhaber, 585 500 bereits im Iran befindliche, meist irreguläre afghanische Staatsangehörige, 274 000 in den Jahren 2021 und 2022 neu eingereiste bzw. einreisende Afghaninnen und Afghanen und 550 000 bedürftige iranische Staatsangehörige.¹²⁷ Die Unterstützung vor Ort soll in Kooperation mit sechzehn (v.a. internationalen) Partnerorganisationen erfolgen, darunter namentlich dem NRC, MSF, dem *International Consortium for Refugees in Iran* (ICRI), RI und *Intersos* sowie verschiedenen weitere UN-Organisationen.¹²⁸

¹²² ACAPS. Genf. Humanitarian access overview. Dezember 2021. S. 18. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/acaps_humanitarian_access_overview_december_2021_0.pdf (02.03.2022).

¹²³ AsiaNews. Rom. Hundreds of thousands of Afghan refugees in Iran, a humanitarian time-bomb also for Europe. 11.11.2021. <https://www.asianews.it/news-en/Hundreds-of-thousands-of-Afghan-refugees-in-Iran.-a-humanitarian-time-bomb-also-for-Europe-54476.html> (01.03.2022) / Bloomberg. New York. Europe Urged to Do More to Help Afghan Refugees Arriving in Iran. 11.11.2021. <https://www.bloomberg.com/news/articles/2021-11-11/europe-urged-to-do-more-to-help-afghan-refugees-arriving-in-iran> (11.03.2021).

¹²⁴ UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. January – December 2022. 12.01.2022. S. 24. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (03.03.2022).

¹²⁵ UNHCR Iran. Teheran. Where we work. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/ir/> (03.03.2022) / UNHCR. Genf. Announcement on Services Available for the Undocumented. 26.09.2021. <https://help.unhcr.org/iran/en/2021/09/26/announcement-on-services-available-for-the-undocumented/> (16.03.2022) / Auswärtiges Amt. Berlin. Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Islamischen Republik Iran. 26.02.2020. S. 21. <https://fragdenstaat.de/dokumente/7027-iran-2020-02/?page=21> (15.03.2022).

¹²⁶ UNHCR. Genf. Iran Protection Dashboard. Jan to Sep 2021. 09.11.2021. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/UNHCR%20Iran%20protection%20dashboard%2C%20Jan%20%E2%80%93%20Sep%202021.pdf> (03.03.2022) / UNHCR. Genf. What are the main services for asylum seekers and refugees in Iran? Ohne Datum. <https://help.unhcr.org/iran/en/what-are-the-main-services-for-asylum-seekers-and-refugees-in-iran/> (11.03.2022).

¹²⁷ UNHCR. Genf. Iran Protection Dashboard. Jan to Sep 2021. 09.11.2021. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/UNHCR%20Iran%20protection%20dashboard%2C%20Jan%20%E2%80%93%20Sep%202021.pdf> (03.03.2022) / UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan (RRP) (Four-Pager). 14.01.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90471> (03.03.2022) / UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. January – December 2022. 12.01.2022. S. 17-19. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (03.03.2022).

¹²⁸ UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan (RRP) (Four-Pager). 14.01.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90471> (03.03.2022) / UNHCR. Afghanistan Situation Regional

Von **iranischer Seite** gibt es eine Anzahl von NGOs, die sich auch um afghanische Flüchtlinge kümmern. Die iranischen Behörden haben den Spielraum dieser unabhängigen Organisationen in den letzten Jahren eingeschränkt. Betroffen war besonders die *Imam Ali Society*, ehemals eine der grössten NGOs im Iran, die sich auch um afghanische Flüchtlinge kümmerte. Ihr Gründer wurde 2020 festgenommen und die Organisation 2021 gerichtlich aufgelöst. Sie scheint jedoch nach wie vor aktiv zu sein.¹²⁹ Ebenfalls afghanische Flüchtlinge bzw. speziell Frauen als Gewaltopfer unterstützen z.B. die landesweit tätigen *Organization for Defending Victims of Violence* und *Association for Protection of Refugee Women and Children* (HAMI) oder die in Teheran aktive *Omid-Mehr Foundation*; die *Society for Recovery Support* (SRS) und die *Rebirth Charity Organization* im Bereich Drogensucht; und weitere Organisationen wie die *World Relief Foundation* (WRF), die *Chain of Hope* (COH); das *Pars Development Activists Institute* (PDA), die *Iranian Life Quality Improvement Association* (ILIA) oder die *Kiyana Cultural and Social Group* (KIYANA).¹³⁰

Der Zugang zu staatlichen und nichtstaatlichen **Unterstützungsleistungen** für Flüchtlinge ist von deren Aufenthaltsstatus abhängig. Zwar betonte der iranische UN-Botschafter noch im Oktober 2021, dass der Iran afghanische Flüchtlinge mit «*food, shelter, medicine, and education [...] now [...] COVID-19 vaccines*» unterstütze.¹³¹ Dies gilt jedoch so nicht für alle Flüchtlinge. Dennoch haben **alle Flüchtlinge** im Iran, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, Zugang zu gewissen Dienstleistungen:

- Zur **Bildung** (Primär- und Sekundärstufe) haben alle Flüchtlingskinder seit einem entsprechenden Edikt des Revolutionsführers Khamenei aus dem Jahr 2015 gratis Zugang.¹³²
- Zur **Gesundheitsversorgung** haben afghanische Staatsangehörige ebenfalls Zugang, allerdings nicht immer kostenfrei. Gemäss UNHCR haben alle Flüchtlinge im Iran Zugang zur freien medizinischen Grundversorgung. Ob dies nur im Rahmen der Covid-Ausnahmesituation gilt oder allgemein, bleibt unklar. Covid-Tests und -Behandlungen sind kostenlos, Personen über 75 Jahren können sich gratis gegen Covid impfen lassen. An der Finanzierung ist das UNHCR im Rahmen der 2019 lancierten *Solutions Strategy for Afghan Refugees* (SSAR) beteiligt.¹³³ Der Zugang zur staatlichen Krankenversicherung ist hingegen abhängig vom konkreten Aufenthaltsstatus.

Refugee Response Plan. January – December 2022. 12.01.2022. S. 14-24. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (03.03.2022).

¹²⁹ Iran Human Rights. Oslo. The Dissolution of Imam Ali Society: Khamenei's Move Against NGOs. 05.03.2021. <https://iranhr.net/en/articles/4656/> (04.03.2021) / Radio Free Europe / Radio Liberty. Prag. Iranian Court Orders Dissolution Of Prominent Anti-Poverty NGO. 04.03.2021. <https://www.rferl.org/a/iranian-court-orders-dissolution-of-prominent-anti-poverty-ngo/31133402.html> (04.03.2021) / IranWire. London. دیروز جمعیت امام علی، امروز خانه خورشید؛ فردا نوبت کجاست؟ (Gestern die Imam Ali Society, heute das Khaneh-ye Khorshid. Wer kommt morgen dran?). 03.03.2022. <https://iranwire.com/fa/special-features/57571> (04.03.2022).

¹³⁰ UNHCR Iran. Teheran. Partners and Donors. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/ir/partners-and-donors/> (16.03.2022) / SEM. Bern-Wabern. Focus Iran: Häusliche Gewalt. 27.02.2019. S. 47f. <https://www.sem-admin.ch/dam/sem/de/data/internationales/herkunftslaender/asien-nahost/irn/IRN-haeusliche-gewalt-d.pdf.download.pdf/IRN-haeusliche-gewalt-d.pdf> (04.03.2022).

¹³¹ InfoMigrants. Paris. Afghans in Iran: Thousands more arrive every day amid continuing deportations. 11.11.2021. <https://www.infomigrants.net/en/post/36410/afghans-in-iran-thousands-more-arrive-every-day-amid-continuing-deportations> (10.03.2022).

¹³² UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (10.03.2022) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 20-22. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022) / Norwegian Refugee Council. Oslo. Afghan children's access to education in Iran. What happened after the Supreme Leader's Decree? Januar 2017. https://adsp.ngo/wp-content/uploads/2018/12/IR-15_Afghan-Children%E2%80%99s-Access-to-Education-in-Iran-What-happened-after-the-Supreme-Leader%E2%80%99s-Decree.pdf (10.03.2022).

¹³³ Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 7. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (11.03.2021) / UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (10.03.2022) / UNHCR. Genf. Announcement on Services Available for the Undocumented. 26.09.2021. <https://help.unhcr.org/iran/en/2021/09/26/announcement-on-services-available-for-the-undocumented/> (10.03.2022) / Tehran Times. Teheran. UNHCR concerned by Afghan refugees fleeing to Iran. 10.08.2021. <https://www.tehrantimes.com/news/463926/UNHCR-concerned-by-Afghan-refugees-fleeing-to-Iran> (25.02.2022) / UNHCR. Genf. 120,000 refugees assisted to access Iran's health insurance scheme.

- Zu **weiteren Dienstleistungen** haben Flüchtlinge je nach Bedürftigkeit beim UNHCR Zugang, z.B. zu rechtlicher oder psychologischer Beratung, direkten Geldzahlungen, zusätzlicher Gesundheitsversorgung, gemeinschaftsbezogene Interventionen (Covid-Test und -Impfungen, Haushaltsmanagement, Einschulung, *life skills*, ...), Erziehung, Kinderschutz, etc.¹³⁴

Anerkannte Flüchtlinge (Amayesh-Karteninhaber) haben Zugang zu:

- Freier Grundschulbildung (Primär- und Sekundärschule);
- Höherer Schulbildung (in der Regel müssen sie hierfür den Amayesh-Status aufgeben und stattdessen ein Studienvisum beantragen);¹³⁵
- Freier medizinischer Grundversorgung und zur Krankenversicherung (*Health Transformation Plan*). Für sekundäre und tertiäre Gesundheitsversorgung im Rahmen der Krankenversicherung zahlen anerkannte Flüchtlinge Versicherungsgebühren und all-fällige Selbstbehalte.¹³⁶ 2021 übernahm das UNHCR die Krankenversicherungsprämien von 120 000 besonders schutzbedürftigen (registrierten) Flüchtlingen.¹³⁷
- Arbeitsmöglichkeiten.¹³⁸

Geduldete Flüchtlinge, insbesondere Familien von an Schulen eingeschriebenen Kindern (*blue card* Inhaber) haben Zugang zu:

- Freier Grundschulbildung (Primär- und Sekundärschule)
- Freier Medizinische Grundversorgung;
- Lebensmittelversorgung;
- Beratungsdienste.¹³⁹

06.04.2021. <https://www.unhcr.org/news/briefing/2021/4/606c19ad4/120000-refugees-assisted-access-irans-health-insurance-scheme.html> (11.03.2022).

¹³⁴ UNHCR. Genf. Iran Protection Dashboard. Jan to Sep 2021. 09.11.2021. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/UNHCR%20Iran%20protection%20dashboard%2C%20Jan%20%E2%80%93%20Sep%202021.pdf> (03.03.2022) / UNHCR. Genf. What are the main services for asylum seekers and refugees in Iran? Ohne Datum. <https://help.unhcr.org/iran/en/what-are-the-main-services-for-asylum-seekers-and-refugees-in-iran/> (11.03.2022).

¹³⁵ Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 22f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

¹³⁶ ACAPS. Genf. Humanitarian access overview. Dezember 2021. S. 18. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/acaps_humanitarian_access_overview_december_2021_0.pdf (02.03.2022) / European Network on Statelessness & Institute on Statelessness and Inclusion. London. Statelessness in Iran. November 2019. S. 18. <https://statelessjourneys.org/wp-content/uploads/StatelessJourneys-Iran-final.pdf> (02.03.2022) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 23f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

¹³⁷ Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 7. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (11.03.2021) / UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (10.03.2022) / UNHCR. Genf. Announcement on Services Available for the Undocumented. 26.09.2021. <https://help.unhcr.org/iran/en/2021/09/26/announcement-on-services-available-for-the-undocumented/> (10.03.2022) / Tehran Times. Teheran. UNHCR concerned by Afghan refugees fleeing to Iran. 10.08.2021. <https://www.tehrantimes.com/news/463926/UNHCR-concerned-by-Afghan-refugees-fleeing-to-Iran> (25.02.2022) / UNHCR. Genf. 120,000 refugees assisted to access Iran's health insurance scheme. 06.04.2021. <https://www.unhcr.org/news/briefing/2021/4/606c19ad4/120000-refugees-assisted-access-irans-health-insurance-scheme.html> (11.03.2022).

¹³⁸ Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 24f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

¹³⁹ Auswärtiges Amt. Berlin. Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage in der Islamischen Republik Iran. 26.02.2020. S. 21. <https://fragdenstaat.de/dokumente/7027-iran-2020-02/?page=21> (15.03.2022).

Flüchtlinge ohne Aufenthaltstitel haben Zugang zu:

- Freier Grundschulbildung (Primär- und Sekundärschulde);
- Freier medizinischer Grundversorgung. Flüchtlinge ohne Aufenthalt haben keinen Zugang zu Krankenversicherungen.¹⁴⁰ Sie haben Zugang zur sekundären oder tertiären Gesundheitsversorgung (z.B. Spitalaufenthalte), müssen die Behandlungskosten jedoch selber bezahlen.¹⁴¹
- Seit Mitte dieses Jahrs scheinen sie diese Angebote jedoch aus Angst vor Deportationen vorsichtiger zu nutzen.¹⁴²

Zur Steuerung bzw. Verhinderung der **aktuellen Migrationsbewegung** hat die iranische Regierung bereits Monate vor dem Fall Kabuls entlang der Grenzübergänge zu Afghanistan die Einrichtung von Pufferzonen angekündigt. In diese sollen afghanische Flüchtlinge temporär aufgenommen werden, bevor es die Lage zulasse, sie wieder nach Afghanistan zurückzuschicken.¹⁴³ Die genaue Anzahl dieser neuen **Einrichtungen** ist nicht bekannt, überhaupt sind Informationen dazu spärlich. Der für die Grenzsicherung zuständige Beamte des iranischen Innenministeriums informierte im August 2021, dass solche «*refugee facilities*» in den drei Grenzprovinzen Razavi Khorasan, Süd-Khorasan und Sistan and Baluchestan eröffnet wurden. Kurz darauf stritten die iranischen Behörden die Existenz dieser Lager bzw. Pläne dafür jedoch ab.¹⁴⁴ Das UNHCR zeigt auf einer Karte verschiedene Flüchtlingslager, die in Entwicklung oder geplant sind, darunter:

- in Sistan and Baluchestan: das Flüchtlingslager Niatek (beim Grenzübergang Milak) in Entwicklung.¹⁴⁵ *Relief International* berichtete im November 2021, dort Soforthilfe zu leisten und Unterkünfte, ein Gesundheitszentrum und sanitäre Einrichtungen zu errichten.¹⁴⁶ Gemäss UNHCR war das Lager im Februar 2022 noch immer im Bau: es würden hunderte von Zeltplattformen und Notunterkünfte aufgestellt.¹⁴⁷
- In Razavi Khorasan: die Flüchtlingslager Fariman (Sefid Sang) und Taybad bei Dogharoun – beide in Planung.¹⁴⁸ Im November 2021 erwähnte das UNHCR gegenüber der *NZZ*, ein neues Flüchtlingslager in der Nähe der ostiranischen Stadt Mashhad zu errichten.¹⁴⁹ Dabei bleibt unklar, ob es sich um eines dieser beiden Lager handelt.

¹⁴⁰ UNHCR. Genf. Announcement on Services Available for the Undocumented. 26.09.2021. <https://help.unhcr.org/iran/en/2021/09/26/announcement-on-services-available-for-the-undocumented/> (16.03.2022).

¹⁴¹ ACAPS. Genf. Humanitarian access overview. Dezember 2021. S. 18. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/acaps_humanitarian_access_overview_december_2021_0.pdf (02.03.2022) / European Network on Statelessness & Institute on Statelessness and Inclusion. London. Statelessness in Iran. November 2019. S. 18. <https://statelessjourneys.org/wp-content/uploads/StatelessJourneys-Iran-final.pdf> (02.03.2022) / Lifos. Norrköping. Afghanen in Iran. 10.04.2018. S. 23f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

¹⁴² ACAPS. Genf. Humanitarian access overview. Dezember 2021. S. 18. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/acaps_humanitarian_access_overview_december_2021_0.pdf (02.03.2022).

¹⁴³ Aerzteblatt. Köln. Iran richtet Pufferzonen für afghanische Flüchtlinge an Grenze ein. 15.08.2021. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/126403/Iran-richtet-Pufferzonen-fuer-afghanische-Fluechtlinge-an-Grenze-ein> (25.02.2022) / Amwaj.Media. London. Why Iran and Pakistan fear Afghan refugees. 23.09.2021. <https://amwaj.media/article/why-iran-and-pakistan-fear-afghan-refugees> (28.02.2021) / Friedrich-Ebert-Stiftung. Bonn. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 9. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (11.03.2021).

¹⁴⁴ Middle East Eye. London. The Afghan refugee crisis: What does it mean for Iran? 20.09.2021. <https://www.mei.edu/publications/afghan-refugee-crisis-what-does-it-mean-iran> (25.02.2022).

¹⁴⁵ UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (25.02.2022).

¹⁴⁶ Relief International. Washington DC. Afghan families arriving in Iran. 21.11.2021. <https://www.ri.org/afghan-families-arriving-in-iran/> (11.03.2022).

¹⁴⁷ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 4. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022).

¹⁴⁸ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 14.03.2022. S. 1. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91312> (15.03.2022).

¹⁴⁹ *NZZ*. Zürich. Hunger und Armut treiben die Afghanen über die Grenze nach Iran. 25.11.2021. <https://www.nzz.ch/international/iran-hunger-und-armut-treiben-die-afghanen-ueber-die-grenze-id.1655963?reduced=true> (01.03.2022).

Bereits vor der Einnahme Afghanistans durch die Taliban haben das BAFIA und das UNHCR neuankommende afghanische Flüchtlinge durch koordinierte Sofortmassnahmen mit dem Nötigsten (Hygienekits, Essen & Wasser) versorgt.¹⁵⁰ Auch RI und der NRC unterstützen bedürftige Personen in der Grenzregion.¹⁵¹ Im Rahmen des *Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan* (RRP) ist vorgesehen, dass die beteiligten Partnerorganisationen die iranische Regierung mit Nothilfemassnahmen (Nahrung, Unterkunft, Hygiene, Geldzahlungen, Beratung) an der Grenze sowie mit der Entwicklung und Administration der Flüchtlingslager in den Grenzprovinzen (speziell durch sanitäre Einrichtungen und lebenserhaltende Massnahmen) unterstützen.¹⁵² Die RRP-Partner sind in den Grenzregionen aktiv, wo sie von Regierungseinrichtungen, Materiallagern, Feldposten oder dem Flüchtlingslager Niatak aus Hilfsmittel an neu ankommende Flüchtlinge verteilen. Innert drei Monaten wurden so Hilfsgüter für 150 000 Personen bereitgestellt: z.B. Zelte, Fertiggerichte und weitere Gegenstände für die ersten Tage im Iran.¹⁵³

Viele der neu in den Iran eingereisten Afghaninnen und Afghanen scheinen jedoch in die grösseren Städte weiterzureisen. Die iranischen Behörden haben dort einen merklichen Anstieg der Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und Einschulung festgestellt.¹⁵⁴ In den Städten werden seit jeher viele Flüchtlinge von der afghanischen Community aufgenommen, welche ihnen ein erstes Unterstützungsnetz bietet.¹⁵⁵

3.3. Rückführungen und Rückkehr

Die iranischen Behörden gewähren Afghanen ohne gültigen Pass und gültigem Visum keine Einreise bzw. keinen Aufenthalt im Iran. Sie schaffen irregulär einreisende Personen nach Möglichkeit umgehend nach Afghanistan zurück.¹⁵⁶ Der Innenminister Ahmad Vahidi hat sie im Oktober 2021 davor gewarnt, die Grenze zum Iran illegal zu überqueren: es bestehe kaum eine Chance, dass sie als Flüchtlinge anerkannt würden; vielmehr sei die Polizei avisiert, sie zurückzuschaffen.¹⁵⁷

¹⁵⁰ Tehran Times. Teheran. UNHCR concerned by Afghan refugees fleeing to Iran. 10.08.2010. <https://www.tehrantimes.com/news/463926/UNHCR-concerned-by-Afghan-refugees-fleeing-to-Iran> (25.02.2022)

¹⁵¹ Relief International. Washington DC. Afghan families arriving in Iran. 21.11.2021. <https://www.ri.org/afghan-families-arriving-in-iran/> (11.03.2022) / Norwegian Refugee Council. Oslo. Humanitarian needs in Iran rise as 300,000 Afghans arrive since Taliban takeover. 10.11.2021. <https://www.nrc.no/news/2021/november/humanitarian-needs-in-iran-rise-as-300000-afghans-arrive-since-taliban-takeover/> (16.03.2022).

¹⁵² UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. January – December 2022. 12.01.2022. S. 19f. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (03.03.2022).

¹⁵³ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 3. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022).

¹⁵⁴ UNHCR. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. January – December 2022. 12.01.2022. S. 16. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90521> (03.03.2022) / 96% der Afghanen leben in urbanen Gebieten, nur 4% in Flüchtlingsseinrichtungen: UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf (10.03.2022).

¹⁵⁵ Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 25f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022).

¹⁵⁶ UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (24.02.2022).

¹⁵⁷ IranWire. Ohne Ort. Smugglers Pushing Up Rates After Afghanistan's Fall to the Taliban. 15.10.2021. <https://iranwire.com/en/features/10571> (25.02.2022).

Die iranischen Behörden haben bereits vor dem Fall Afghanistans an die Taliban jährlich hunderttausende Afghanen nach Afghanistan zurückgeschickt. Die vom IOM verzeichneten Rückreisen nach Afghanistan sind seit Jahren ansteigend.¹⁵⁸ Viele kehrten dabei auch freiwillig zurück – oft, um später wieder in den Iran einzureisen (zirkuläre Migration).¹⁵⁹ In der ersten Jahreshälfte 2021 dürften Afghanen weiterhin teils freiwillig zurückgekehrt sein, etwa aufgrund der Covid-Restriktionen und verminderter wirtschaftlicher Möglichkeiten im Iran.¹⁶⁰ Seit der Machtübernahme der Taliban haben die iranischen Behörden die Rückführungen intensiviert.¹⁶¹ Anekdotische Berichte erzählen von Personen, die über ein dutzend Mal die Grenze zum Iran passierten, nur um kurz darauf wieder zurückgeschafft zu werden.¹⁶²

Der Iran hat in den Grenzregionen verschiedene **Transitzentren** eingerichtet, von wo aus die afghanischen Flüchtlinge nach Afghanistan zurückgeschickt werden. Das UNHCR zeigt auf einer Karte von März 2022 «*transit/deportation centers*» in folgenden Provinzen:

- Razavi Khorasan: Fariman (Sefid-e Sang) in Betrieb & Dogharoun / Islam Qala in Entwicklung;
- in Süd-Khorasan: Mil 78 in Entwicklung;
- in Sistan and Baluchestan: Adimi & Milak & Al-Ghadir in Betrieb.¹⁶³

Die Einrichtungen werden als überfüllt und schmutzig beschrieben, mit mangelnder Ernährung und medizinischer Versorgung. Sicherheitskräfte hätten die Flüchtlinge – besonders diejenigen, die kein Geld für den Rücktransport hätten – wiederholt geschlagen und angegriffen sowie ihres Geldes oder des Mobiltelefons beraubt.¹⁶⁴ Internationale Organisationen – inkl. UNHCR – haben nur beschränkten Zugang zu diesen Lagern bzw. zur Grenzregion insgesamt.¹⁶⁵

¹⁵⁸ 773 125 Personen im Jahr 2018: IOM & UNHCR. Kabul. Returns to Afghanistan. 2018. Joint IOM-UNHCR Summary Report. S. 8. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom_unhcr_2018_joint_return_report_final_24jun_2019english.pdf (24.02.2022); 485 096 im Jahr 2019: IOM. Genf. Return of undocumented Afghans. Weekly Situation Report 29.12.2019 – 04.01.2020. S. 1. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom_afghanistan-return_of_undocumented_afghans-situation-report_29_dec_2019-4_jan_2020.pdf (24.02.2022); 860 000 im Jahr 2020: IOM. Genf. Explosion on Afghanistan-Iranian Border Damages IOM Reception Centre, Stalls Services to Afghan Refugees. 15.02.2021. <https://www.iom.int/news/explosion-afghan-iranian-border-damages-iom-reception-centre-stalls-services-afghan-returnees> (24.02.2022) / IOM. Genf. Return of undocumented Afghans. Weekly Situation Report 20.-31.12.2020. S. 1. https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom_afghanistan-return_of_undocumented_afghans_situation_report_20-31_december_2020.pdf (24.02.2022).

¹⁵⁹ UNHCR. Genf. Voluntary Repatriation. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/ir/voluntary-repatriation/> (11.03.2022) / Acaps. Genf. Afghan refugees. Overview. 13.09.2021. <https://www.acaps.org/country/iran/crisis/afghan-refugees> (11.03.2022).

¹⁶⁰ NZZ. Zürich. Hunger und Armut treiben die Afghanen über die Grenze nach Iran. 25.11.2021. <https://www.nzz.ch/international/iran-hunger-und-armut-treiben-die-afghanen-ueber-die-grenze-id.1655963?reduced=true> (01.03.2022).

¹⁶¹ New York Times. New York. Over a Million Flee as Afghanistan's Economy Collapses. 02.02.2022. <https://www.nytimes.com/2022/02/02/world/asia/afghanistan-migration-refugees.html> (24.02.2022) / Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (01.03.2022).

¹⁶² New York Times. New York. Over a Million Flee as Afghanistan's Economy Collapses. 02.02.2022. <https://www.nytimes.com/2022/02/02/world/asia/afghanistan-migration-refugees.html> (24.02.2022) / ABC News. New York. Desperation drives thousands of Afghans a day across borders. 07.12.2021. <https://abcnews.go.com/International/wireStory/desperation-drives-thousands-afghans-day-borders-81598623> (02.03.2022).

¹⁶³ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 14.03.2022. S. 1. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91312> (15.03.2022).

¹⁶⁴ Tolo News. Kabul. Afghan Deportees Complain of Harsh Treatment by Iranian Forces. 25.02.2022. <https://tolo-news.com/afghanistan-176869> (02.03.2022) / Radio Azadi. Washington D.C. اخراج اجباری پناهنجویان افغان از ایران است افزایش یافته است (Die Zwangsausweisungen afghanischer Flüchtlinge aus dem Iran haben zugenommen). 13.10.1400 HS / 21.12.2021. <https://da.azadiradio.com/a/31637231.html> (02.03.2022) / AsiaNews. Rom. Hundreds of thousands of Afghan refugees in Iran, a humanitarian time-bomb also for Europe. 11.11.2021. <https://www.asianews.it/news-en/Hundreds-of-thousands-of-Afghan-refugees-in-Iran,-a-humanitarian-time-bomb-also-for-Europe-54476.html> (01.03.2022) / L'Express. Paris. L'Iran continue d'expulser des Afghans, qui dénoncent des brutalités. 11.11.2021. https://www.lexpress.fr/actualites/1/monde/l-iran-continue-d-expulser-des-afghans-qui-denoncent-des-brutalites_2162152.html (28.02.2021).

¹⁶⁵ UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (24.02.2022).

Die Quellen unterscheiden in der Regel nicht zwischen Rückführungen von Flüchtlingen, die sich bereits im Iran (z.B. in Städten) befinden, und Push Backs von neu einreisenden Flüchtlingen an der Grenze. Sie geben zu unterschiedlichen Zeiten verschiedene Schätzungen der Anzahl von **Rückführungen / Push Backs** nach Afghanistan ab:

- Das UNHCR schätzt, dass von den 2021 nach Regierungsangaben mindestens 500 000 eingereisten afghanischen Staatsangehörigen 166 000 im Iran geblieben sind.¹⁶⁶ Das würde bedeuten, dass 2021 mindestens 384 000 Afghanen wieder zurückgeschickt wurden oder weitergereist sind. Die Anzahl vom UNHCR unterstützter, freiwilliger Rückkehrer betrug 2021 876 Personen.¹⁶⁷
- Verschiedene Medien gehen unter Bezug auf das IOM ebenfalls von der Rückkehr von ca. einer halben Million afghanischer Flüchtlinge zwischen August und Dezember 2021 aus. Davon seien 360 000 rückgeschafft worden und 126 000 mehr oder weniger freiwillig zurückgekehrt.¹⁶⁸
- IOM zählte Ende November 2021 für das ganze Jahr 1 150 004 *undocumented Afghan returnees*.¹⁶⁹ Für das ganze Jahr 2021 ging OCHA (bzw. IOM und UNHCR) von 1,236 Mio. Rückkehren und Rückführungen aus.¹⁷⁰
- UNHCR ging im Februar 2022 davon aus, dass die iranischen Behörden rund 65% aller afghanischen Neuankömmlinge wieder nach Afghanistan zurückschicken.¹⁷¹ Für 2022 prognostiziert es 108 000 neue Flüchtlinge, die im Iran bleiben werden.¹⁷²
- Verschiedene Medien gingen für das Jahr 2021 von täglich 2 500 bis 4 000 Rückführungen aus.¹⁷³ Gemäss *Human Rights Watch* wurden Anfang September 2021 im Verlauf von drei Tagen 28 735 Afghanen zurückgeschickt,¹⁷⁴ gemäss *Mixed Migration Center* in einer Woche 33 893¹⁷⁵. *Associated Press* berichtete im Dezember 2021, dass die iranischen Behörden wöchentlich 20 000 bis 30 000 afghanische Staatsangehörige

¹⁶⁶ UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (24.02.2022).

¹⁶⁷ UNHCR. Genf. Iran. Afghan voluntary repatriation January – December 2021. 07.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/90809> (16.03.2022).

¹⁶⁸ New York Times. New York. Over a Million Flee as Afghanistan's Economy Collapses. 02.02.2022. <https://www.nytimes.com/2022/02/02/world/asia/afghanistan-migration-refugees.html> (24.02.2022) / Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (01.03.2022) / al-Monitor. Washington DC. Iran deports thousands of Afghan refugees, UN agency says. 11.11.2021. <https://www.al-monitor.com/originals/2021/11/iran-deports-thousands-afghan-refugees-un-agency-says> (01.03.2022).

¹⁶⁹ IOM. Le Grand-Saconnex. IOM Afghanistan Situation Report. 22.-28.11.2021. S. 1. <https://afghanis-tan.iom.int/sites/g/files/tmzbd11071/files/documents/afghanistan-situation-report-no14-22-28-november-2021.pdf> (24.02.2022).

¹⁷⁰ OCHA. Genf. Afghanistan. Snapshot of Population Movements (January to December 2021). 06.01.2022. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/ocha-afg-populationmovementsnapshot.pdf> (11.03.2022).

¹⁷¹ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 9-21.02.2022. S. 3. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91091> (03.03.2022).

¹⁷² UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (24.02.2022).

¹⁷³ Radio Azadi. Washington D.C. اخراج اجباری پناهنجویان افغان از ایران افزایش یافته است. (Die Zwangsausweisungen afghanischer Flüchtlinge aus dem Iran haben zugenommen). 13.10.1400 HS / 21.12.2021. <https://da.azadradio.com/a/31637231.html> (02.03.2022) / Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (01.03.2022) / L'Express. Paris. L'Iran continue d'expulser des Afghans, qui dénoncent des brutalités. 11.11.2021. https://www.lexpress.fr/actualites/1/monde/l-iran-continue-d-expulser-des-afghans-qui-denoncent-des-brutalites_2162152.html (28.02.2021) / AsiaNews. Rom. Hundreds of thousands of Afghan refugees in Iran, a humanitarian time-bomb also for Europe. 11.11.2021. <https://www.asianews.it/news-en/Hundreds-of-thousands-of-Afghan-refugees-in-Iran,-a-humanitarian-time-bomb-also-for-Europe-54476.html> (01.03.2022).

¹⁷⁴ Human Rights Watch. New York. Turkey: Soldiers Beat, Push Afghan Asylum Seekers Back to Iran. 15.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/15/turkey-soldiers-beat-push-afghan-asylum-seekers-back-iran> (01.03.2022).

¹⁷⁵ Mixed Migration Center. Genf. The impact of the Afghanistan crisis on migration: Increasingly securitized borders will only make migration riskier and more dangerous. 18.10.2021. <https://mixedmigration.org/articles/the-impact-of-the-afghanistan-crisis-on-migration/> (10.03.2022).

deportieren.¹⁷⁶ *Pajhwok Afghan News* ging Ende Februar 2022 von täglich über 3 000 Rückführungen aus.¹⁷⁷

Die **Profile** afghanischer Flüchtlinge haben sich seit dem Fall Afghanistans an die Taliban grundsätzlich geändert. Sind vorher überwiegend junge afghanische Männer – zur Arbeit oder Weitermigration – in den Iran gereist, sind es seither auch Familien. Zu Beginn flüchteten vor allem ehemalige Regierungsangestellte, Medienschaffende oder zivilgesellschaftliche Aktivist*innen mit ihren Angehörigen, oft überwiegend aus den nördlichen Provinzen Afghanistans.¹⁷⁸ Zu den Profilen zurückgeschickter afghanischer Flüchtlinge aus dem Iran existieren hingegen nur vereinzelte anekdotische Hinweise in Medienberichten.

- Einem Bericht der AFP zufolge sollen jeden Mittag am Grenzübergang Islam Qala Busse mit rückkehrenden afghanischen Familien aus dem Iran ankommen. Unter ihnen hätten sich auch Personen befunden haben, die sich bereits seit langer Zeit im Iran aufhielten.¹⁷⁹
- Im Dezember 2021 interviewte AP einen Afghanen, der mit seiner Familie unmittelbar nach Grenzübertritt nach Afghanistan zurückgeschafft wurde.¹⁸⁰
- Im Februar berichtete UNHCR unter Berufung auf *Tolo News*, dass im vergangenen Monat die Rückführungen auch von Frauen und Kindern zugenommen haben.¹⁸¹
- In der Medienberichterstattung über Rückführungen werden sonst jedoch eher Männer interviewt. Dies dürfte darauf zurückzuführen sein, dass diese den Medien einfacher als Quellen zugänglich sind als Frauen oder ältere Personen.¹⁸²

3.4. Zusammenarbeit mit afghanischen Behörden

Die iranische Botschaft in Kabul ist offen und nimmt Visumanträge entgegen.¹⁸³ Der Iran hat die Taliban bisher nicht als offizielle Regierung Afghanistans anerkannt. Er fordert von den afghanischen Interimsbehörden hierfür zuerst die Bildung einer inklusiveren Regierung, unter

¹⁷⁶ ABC News. New York. Desperation drives thousands of Afghans a day across borders. 07.12.2021. <https://abcnews.go.com/International/wireStory/desperation-drives-thousands-afghans-day-borders-81598623> (02.03.2022).

¹⁷⁷ Pajhwok Afghan News. Kabul. Iran forcibly deports 3000 Afghans daily. 23.02.2022. <https://pajhwok.com/2022/02/23/iran-forcibly-deports-3000-afghans-daily/> (02.03.2022).

¹⁷⁸ Voice of America. Washington DC. Thousands of Afghans Flee to Iran as Uncertainty Grows Under Taliban. 24.09.2021. <https://www.voanews.com/a/thousands-of-afghans-flee-to-iran-as-uncertainty-grows-under-taliban/6244617.html> (28.02.2022) / Alcis. Guildford. People smuggling is booming in Afghanistan. 14.10.2021. <https://www.alcis.org/post/people-smuggling-is-booming-in-afghanistan> (10.03.2022) / IranWire. London. Smugglers Pushing Up Rates After Afghanistan's Fall to the Taliban. 15.10.2021. <https://iranwire.com/en/features/10571> (28.02.2022) / Lifos. Norrköping. Afghaneer i Iran. 10.04.2018. S. 36f. https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf (11.03.2022) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022).

¹⁷⁹ L'Express. Paris. L'Iran continue d'expulser des Afghans, qui dénoncent des brutalités. 11.11.2021. https://www.lexpress.fr/actualites/1/monde/l-iran-continue-d-expulser-des-afghans-qui-denoncent-des-brutalites_2162152.html (28.02.2021).

¹⁸⁰ ABC News. New York. Desperation drives thousands of Afghans a day across borders. 07.12.2021. <https://abcnews.go.com/International/wireStory/desperation-drives-thousands-afghans-day-borders-81598623> (02.03.2022).

¹⁸¹ UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.03.2022); Frauen und Kinder sind allerdings im Artikel von Tolo News nicht erwähnt: Tolo News. Kabul. Afghan Deportees Complain of Harsh Treatment by Iranian Forces. 25.02.2022. <https://tolonews.com/afghanistan-176869> (11.03.2022).

¹⁸² Z.B. Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (16.03.2022) / L'Express. Paris. L'Iran continue d'expulser des Afghans, qui dénoncent des brutalités. 11.11.2021. https://www.lexpress.fr/actualites/1/monde/l-iran-continue-d-expulser-des-afghans-qui-denoncent-des-brutalites_2162152.html (28.02.2021).

¹⁸³ The Guardian. London. Afghanistan six months on from the Taliban takeover. 04.03.2022. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/04/afghanistan-six-months-on-from-the-taliban-takeover-photo-essay> (16.03.2022) / Reuters. London. Iran says its embassy in Kabul remains open. 17.08.2021. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/iran-says-its-embassy-kabul-remains-open-2021-08-17/> (16.03.2022).

stärkerer Berücksichtigung von Vertretern nicht-paschtunischer Minderheiten.¹⁸⁴ Der Iran und die Taliban haben grundsätzlich ein widersprüchliches, kompliziertes Verhältnis.¹⁸⁵ Die iranische Regierung hat verschiedentlich Gespräche mit den Taliban und Konferenzen zu Afghanistan organisiert.¹⁸⁶ Dabei war auch die Migration ein Thema.¹⁸⁷ Der Iran kooperiert in einigen Bereichen bereits mit den Taliban: etwa bei der Frage der Wassernutzung oder dem Bau einer Zugverbindung.¹⁸⁸ Zwischen den Taliban und dem Iran kommt es aber immer wieder auch zu **Spannungen** (Grenzverlauf, Wassernutzung).¹⁸⁹

Der Iran versteht sich als Schutzmacht der schiitischen (Hazara) und persisch-sprachigen **Minderheiten** und fordert von den Taliban konsequent eine stärkere Berücksichtigung derer Rechte und Sicherheit.¹⁹⁰ Die iranische Regierung bietet verschiedenen afghanischen Oppositionspolitikern Zuflucht. Dazu gehört namentlich der ehemalige Warlord von Herat, Ismail Khan, sowie weitere Mitglieder der *Jamiat-e Islami*; angeblich auch Ahmad Massoud sowie weitere Mitglieder der neuen *National Resistance Front*.¹⁹¹ Zehntausende Angehörige der Hazara-Minderheit bilden seit Jahren den Hauptteil der iranischen *Fatemiyoum*-Brigaden, welche der Iran in Syrien oder im Irak eingesetzt hat. Diese kampferprobte iranische Brigade, von denen einige Mitglieder angeblich bereits in Afghanistan sind, ist ein potentielles Druckmittel gegenüber den Taliban und könnte künftig ihren Fokus stärker auf Afghanistan haben.¹⁹²

Der Länderanalyse SEM sind keine Berichte bekannt, nach denen die iranischen Behörden den Taliban gezielt afghanische **Flüchtlinge** ausgeliefert hätten. Noch im Juli 2021 hat der Iran fliehende afghanische Soldaten und Grenzwächter nach Kabul zurückgeflogen, das damals allerdings noch unter Kontrolle der Regierung Ghani stand, bzw. an der Grenze zurückgeschickt. An die Taliban waren gemäss einer iranischen Journalistin bis dahin jedoch keine

¹⁸⁴ Khaama Press News Agency. Kabul. Iran will recognize inclusive government in Afghanistan: FM. 28.02.2022. <https://www.khaama.com/iran-will-recognize-inclusive-government-in-afghanistan-fm-765876/> (01.03.2022) / The New Arab. London. Iran will not recognise Taliban despite 'positive' Tehran meeting. 10.01.2022. <https://english.alaraby.co.uk/news/iran-wont-recognise-taliban-despite-positive-tehran-meet> (02.03.2022).

¹⁸⁵ Newlines Institute for Strategy and Policy. Washington DC. Iran's Strategy in Afghanistan: Pragmatic Engagement with the Taliban. 23.09.2021. <https://newlinesinstitute.org/afghanistan/irans-strategy-in-afghanistan-pragmatic-engagement-with-the-taliban/> (02.03.2022) / Middle East Institute. Washington D.C. Iran and the Taliban after the U.S. fiasco in Afghanistan. 22.09.2021. <https://www.mei.edu/publications/iran-and-taliban-after-us-fiasco-afghanistan> (16.03.2022).

¹⁸⁶ Al Jazeera. Doha. Iran to host multilateral conference on Afghanistan on October 27. 18.10.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/10/18/tehran-to-host-multilateral-conference-on-afghanistan> (16.03.2022) / Voice of America. Washington D.C. Iran Hosts Crucial Meeting Involving Afghan Rivals. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/iran-hosts-crucial-meeting-involving-afghan-rivals/6390595.html> (16.03.2022) / Radio Free Europe / Radio Liberty. Prag. Taliban Foreign Minister Visits Iran For Talks Focuses on Refugees, Economic Issues. 08.01.2022. <https://www.rferl.org/a/taliban-foreign-minister-iran-visit/31645303.html> (16.03.2022).

¹⁸⁷ Arab News. Riyadh. Taliban FM visits Iran for talks on trade, border and refugees. 09.01.2022. <https://www.arabnews.com/node/2001046/middle-east> (16.03.2022).

¹⁸⁸ Al Jazeera. Doha. Iran in talks with the Taliban to resume ambitious rail project. 09.03.2022. <https://www.aljazeera.com/news/2022/3/9/iran-in-talks-with-taliban-to-resume-ambitious-rail-project> (16.03.2022) / Gandhara. Prag. In Sign of Deepening Ties, Taliban Increases Afghanistan's Water Flow to Iran. 26.01.2022. <https://gandhara.rferl.org/a/taliban-increases-ties-water-iran/31672858.html> (16.03.2022).

¹⁸⁹ Middle East Monitor. London. Iran and Taliban clash in border area. 09.03.2022. <https://www.middleeastmonitor.com/20220309-iran-and-taliban-clash-in-border-area/> (1.03.2022) / The Diplomat. Tokio. Afghanistan-Iran Disquiet Over the Helmand River. 15.02.2022. <https://thediplomat.com/2022/02/afghanistan-iran-disquiet-over-the-helmand-river/> (16.03.2022) / Al Jazeera. Doha. Iran and Taliban forces clash in border area. 01.12.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/12/1/iran-and-taliban-forces-clash-in-border-areas> (16.03.2022).

¹⁹⁰ TRT World. Ankara. Iran and Russia play double-game in Afghanistan, protecting their influence-54106 (02.03.2022) / Newlines Institute for Strategy and Policy. Washington DC. Iran's strategy in Afghanistan: pragmatic engagement with the Taliban. 23.09.2021. <https://newlinesinstitute.org/afghanistan/irans-strategy-in-afghanistan-pragmatic-engagement-with-the-taliban/> (02.03.2022).

¹⁹¹ Middle East Monitor. London. Taliban delegation meets Afghan opposition figures in Iran. 10.01.2022. <https://www.middleeastmonitor.com/20220110-taliban-delegation-meets-afghan-opposition-figures-in-iran/> (02.03.2022).

¹⁹² Atlantic Council. Washington DC. The Hazara community in Iran is stuck in the middle between Iran and the Taliban. 22.10.2021. <https://www.atlanticcouncil.org/blogs/iransource/the-hazara-community-in-afghanistan-is-stuck-in-the-middle-between-iran-and-the-taliban/> (02.03.2022) /

flüchtige Soldaten ausgehändigt worden.¹⁹³ Anfang August 2021, noch vor der Einnahme Kabuls durch die Taliban, berichtete die den iranischen Revolutionsgarden nahestehende *Fars News Agency*, dass iranische Grenzwächter die Forderung der Taliban, ihnen afghanische Flüchtlinge auszuliefern, verweigert hätten.¹⁹⁴ Damals handelte es vor allem um Angehörige der afghanischen Armee oder Regierungsmitarbeiter.¹⁹⁵ Allerdings schicken die iranischen Behörden tausende von afghanischen Flüchtlingen nach Afghanistan zurück, wo sie an der Grenze von den Taliban kontrolliert werden können (siehe Kapitel 3.3).¹⁹⁶

¹⁹³ Middle East Institute. Washington D.C. The Afghan refugee crisis: What does it mean for Iran? 20.09.2021. <https://www.mei.edu/publications/afghan-refugee-crisis-what-does-it-mean-iran> (16.03.2022) / Deutsche Welle. Bonn. Afghanistan: Taliban offensive puts Iran in a bind. 12.08.2021. <https://www.dw.com/en/afghanistan-taliban-offensive-iran/a-58846254> (10.03.2022).

¹⁹⁴ Fars News Agency. Teheran. Iranian Commander Refuses to Extradite Afghan Refugees After Negotiation With Taliban. 09.08.2021. <https://www.farsnews.ir/en/news/14000518000381/Iranian-Cmmander-Refses-Exradie-Afghan-Refgees-Afer-Negjain-wih> (02.03.2022).

¹⁹⁵ Voice of America. Washington DC. Thousands of Afghans Flee to Iran as Uncertainty Grows Under Taliban. 24.09.2021. <https://www.voanews.com/a/thousands-of-afghans-flee-to-iran-as-uncertainty-grows-under-taliban/6244617.html> (28.02.2022) / Alcis. Guildford. People smuggling is booming in Afghanistan. 14.10.2021. <https://www.alcis.org/post/people-smuggling-is-booming-in-afghanistan> (10.03.2022).

¹⁹⁶ Reuters. London. Taliban restrict Afghans going abroad, raises concern from U.S. and UK. 01.03.2022. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/taliban-restrict-afghans-going-abroad-draws-criticism-uk-envoy-2022-02-28/> (16.03.2022) / Voice of America. Washington D.C. Taliban Defend Door-to-door Searches in Kabul, Bar Future Evacuations of Afghans. 27.02.2022. <https://www.voanews.com/a/6462043.html> (16.03.2022).

4. Türkei

Die Türkei ist das Land, in dem weltweit am meisten Flüchtlinge leben.¹⁹⁷ Beim grössten Teil handelt es sich um syrische Staatsangehörige, die seit Beginn des Bürgerkriegs 2011 Zuflucht gesucht haben. Derzeit halten sich in der Türkei 3.8 Millionen syrische Flüchtlinge auf.¹⁹⁸ Weitere 330 000 Personen mit einem internationalen Schutzstatus stammen aus anderen Ländern. Mehr als die Hälfte davon sind afghanische Staatsangehörige, die damit die zweitgrösste Flüchtlingsgruppe in der Türkei stellen.¹⁹⁹ Hinzu kommen Hunderttausende nicht registrierte Migrant*innen – oft auch aus Afghanistan – die sich irregulär in der Türkei aufhalten oder diese auf dem Weg nach Europa durchqueren.²⁰⁰

Im März 2022 betonte der türkische Präsident Erdoğan in einer Rede, dass die rund 4 Millionen Flüchtlinge aus Ländern wie Syrien, Afghanistan oder der Ukraine auf unbestimmte Zeit in der Türkei bleiben dürften.²⁰¹

4.1. Aufenthaltsstatus

Die Türkei hat die Genfer Flüchtlingskonvention mit Vorbehalt unterzeichnet, sie wendet sie nur auf europäische Flüchtlinge an.²⁰² Flüchtlinge aus Syrien erhalten einen vorläufigen Schutzstatus (*Temporary Protection*).²⁰³ Asylsuchende von ausserhalb Europas können folgende Schutz- bzw. Aufenthaltsstatus erlangen:

- **Bedingter Flüchtlingsstatus:** Dieser gewährt der Person Schutz in der Türkei, bis sie im Rahmen eines von UNHCR vermittelten *Resettlements* in einen Drittstaat ziehen kann²⁰⁴ (vgl. Art. 54, 55, 74 des türkischen Gesetzes über Ausländer und internationalen Schutz²⁰⁵).

¹⁹⁷ UNHCR, Genf. Refugee Data Finder. 84 Million Forcibly displaced people worldwide. Ohne Datum, Zahlen von 2021. <https://www.unhcr.org/refugee-statistics/> (29.03.2022).

¹⁹⁸ UNHCR, Genf. Operational Data Portal. Syria Regional Refugee Response. Letztes Update 17.03.2022. <https://data2.unhcr.org/en/situations/syria> (29.03.2022).

¹⁹⁹ UNHCR, Genf. Operational Update November-December 2021. 31.12.2021. <https://reporting.unhcr.org/document/1303> (29.03.2022).

²⁰⁰ Türkei, Aussenministerium, Ankara. Turkey on Irregular Migration. 2018. <https://www.mfa.gov.tr/turkey-on-irregular-migration.en.mfa> (29.03.2022). / Daily Sabah, Istanbul. More than 300 irregular migrants held across Turkey. 20.11.2021. <https://www.dailysabah.com/turkey/more-than-300-irregular-migrants-held-across-turkey/news> (29.03.2022). / Al-Monitor, Washington. Afghan refugee influx stokes tensions in Turkey. 23.07.2021. <https://www.al-monitor.com/originals/2021/07/afghan-refugee-influx-stokes-tensions-turkey> (29.03.2022).

²⁰¹ SRF, Zürich. Erdogan: «Wir werden niemanden nach Hause schicken. 23.03.2022. <https://www.srf.ch/news/international/tuerkische-fluechtlingspolitik-erdogan-wir-werden-niemanden-nach-hause-schicken> (29.03.2022).

²⁰² University of London, London. On the difference that Turkey's geographical limitation to the 1951 Convention makes in the protection of non-European refugees. 22.06.2021. <https://rli.blogs.sas.ac.uk/2021/06/22/on-the-difference-that-turkeys-geographical-limitation-to-the-1951-convention-makes-in-the-protection-of-non-european-refugees/> (07.03.2022). / Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 13. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁰³ UNHCR, Genf. Temporary protection in Turkey. <https://help.unhcr.org/turkey/information-for-syrians/temporary-protection-in-turkey/#:~:text=As%20part%20of%20the%20temporary,from%20the%20Government%20of%20Turkey>. (29.03.2022). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 137-139. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (29.03.2022).

²⁰⁴ Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Conditional Refugee. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/conditional-refugee> (07.03.2022). / Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 28. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁰⁵ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/1.5.6458.pdf> (07.03.2022). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/Lo-FIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (07.03.2022).

- **Subsidiärer Schutzstatus:** Für schutzbedürftige Personen, auf welche die Genfer Konvention nicht anwendbar ist, die aber aufgrund eines Risikos nicht in ihr Herkunftsland zurückgeführt werden können.²⁰⁶
- **Asylsuchende:** Personen, die bei der Migrationsbehörde ein Asylgesuch gestellt haben, dürfen sich bis zum Asylentscheid legal in der ihnen zugewiesenen Provinz aufhalten.²⁰⁷ Sie erhalten zu diesem Zweck bei der Registrierung einen Ausweis (*International Protection Applicant Identification Card*).²⁰⁸ Viele Asylsuchende halten sich nicht in der zugewiesenen Provinz auf, sondern irregulär in Grossstädten.²⁰⁹

Vereinzelt gewähren die Migrationsämter humanitäre Aufenthaltsbewilligungen, anstatt Asylgesuche zu registrieren. Die Bedingungen dieser Aufenthaltsbewilligung liegen im Ermessen der Provinz-Migrationsämter. Vielfach gewähren sie den Status, wenn eine Rückführung nicht möglich ist. Andere Aufenthaltsstatus gewähren die Migrationsämter Personen aus Afghanistan nur selten.²¹⁰

Bis 2018 war das UNHCR für die Durchführung der Asylverfahren in der Türkei zuständig, seither sind es die türkischen Migrationsbehörden. Das zuständige Amt des Innenministeriums heisst seit Oktober 2021 Präsidium für Migrationsverwaltung (*Göç İdaresi Başkanlığı*, auf Englisch als *Presidency of Migration Management* bezeichnet). Das Amt nimmt offiziell in allen 81 Provinzbüros (*İl Göç İdaresi Müdürlüğü*) Asylanträge entgegen.²¹¹

Gesetzliche Grundlage der Asylverfahren ist das Gesetz über Ausländer und internationalen Schutz (*Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu*).²¹² Seitdem die türkischen Behörden 2018 die Durchführung der Asylverfahren vom UNHCR übernommen haben, ist die Anerkennungsrate deutlich gesunken.²¹³

²⁰⁶ Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Subsidiary Protection. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/subsidiary-protection> (07.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 28. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁰⁷ UNHCR, Genf. Registration and RSD with UNHCR. September 2018. <https://help.unhcr.org/turkey/information-for-non-syrians/registration-rsd-with-unhcr/> (07.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 13. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁰⁸ Europarat, Strassburg. Report of the fact-finding mission to Turkey by Ambassador Drahoslav Štefánek, Special Representative of the Secretary General on Migration and Refugees 15-26 March 2021. 29.11.2021. S. 7. <https://rm.coe.int/report-of-the-fact-finding-mission-to-turkey/1680a4b673> (07.03.2022).

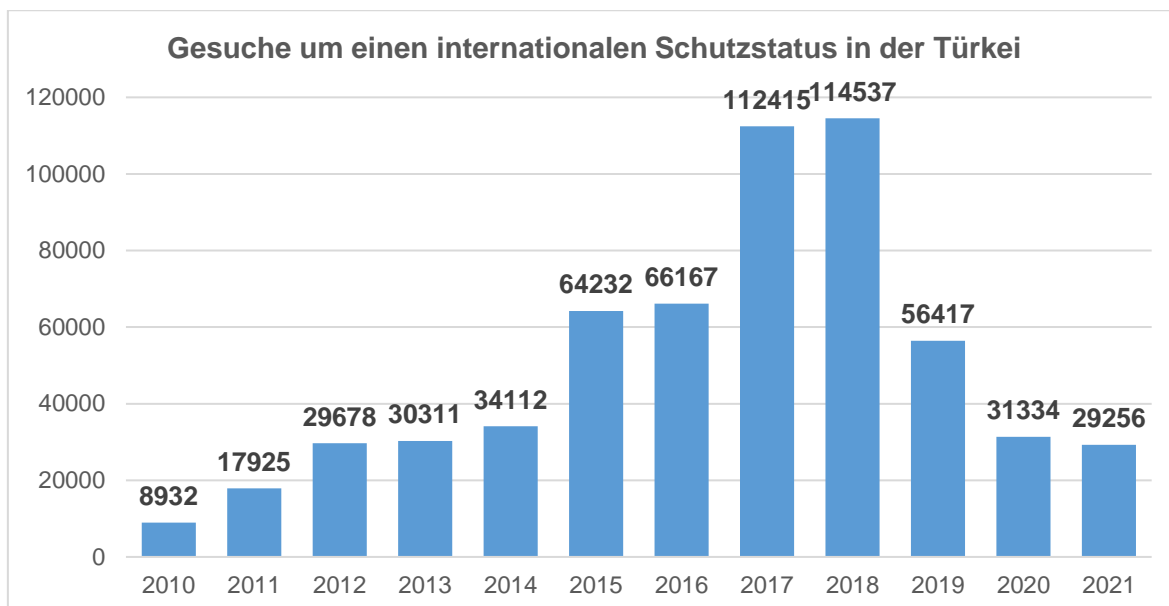
²⁰⁹ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 7. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²¹⁰ Türkei, Innenministerium (İçişleri Bakanlığı), Ankara. Residence Permit Types. Ohne Datum. <https://en.goc.gov.tr/residence-permit-types> (07.03.2022).

²¹¹ UNHCR, Genf. Registration and RSD with UNHCR. September 2018. <https://help.unhcr.org/turkey/information-for-non-syrians/registration-rsd-with-unhcr/> (07.03.2022). /

²¹² Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. 11.04.2013. <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/1.5.6458.pdf> (07.03.2022). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and International Protection. No. 6458. 11.04.2013. https://www.unhcr.org/tr/wp-content/uploads/sites/14/2017/04/LoFIP_ENG_DGMM_revised-2017.pdf (07.03.2022).

²¹³ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 42. <https://www.gocarastirmalariderneqi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).



Gesuche um einen internationalen Schutzstatus in der Türkei zwischen 2010 und 2021 (Quelle: Präsidium für Migrationsverwaltung²¹⁴).

Für neu ankommende Personen aus Afghanistan kann es schwierig sein, ein Asylgesuch zu stellen und damit ihren Aufenthaltsstatus zumindest vorläufig zu regeln. Dies liegt daran, dass die Provinzbüros des Migrationsamts je nach Kapazität als «offen» oder «geschlossen» gelten und abhängig davon Asylgesuche registrieren oder Antragstellende an andere Provinzen verweisen. Teils nehmen die Büros die Gesuche ohne Angabe von Gründen nicht entgegen.²¹⁵ Gemäss den Erkenntnissen einer *Fact-Finding Mission* des Europarats war es für junge afghanische Männer in allen grösseren Städten im Frühjahr 2021 nicht möglich, sich zu registrieren.²¹⁶ Auch in anderen Quellen finden sich Informationen, wonach manche Provinzbüros des Migrationsamts (z.B. in Van nahe der iranischen Grenze) keine Asylgesuche von Afghanen entgegennehmen.²¹⁷ Gemäss den amtlichen Statistiken haben 2020 22 606 Personen aus Afghanistan ein Asylgesuch in der Türkei gestellt, 2021 waren es 21 926.²¹⁸

²¹⁴ Göç İdare Bakanlığı [Präsidium für Migrationsverwaltung], Ankara. İstatistikler. Uluslararası koruma [Statistiken. Internationaler Schutz]. Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/uluslararasi-koruma-istatistikler> (09.03.2022).

²¹⁵ Europarat, Strassburg. Report of the fact-finding mission to Turkey by Ambassador Drahoslav Štefánek, Special Representative of the Secretary General on Migration and Refugees 15-26 March 2021. 29.11.2021. S. 8. <https://rm.coe.int/report-of-the-fact-finding-mission-to-turkey/1680a4b673> (07.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 38, 41, 41. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022). / International Blue Crescent, Istanbul. Initial Assessment of the Current Situation of Afghan Refugees in Turkey. 18.08.2021. S. 2. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Information%20Note%20on%20Afghan%20Refugees%20Turkey%20-%20IBC%20-%2018082021.pdf> (14.03.2022). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 38-39. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (29.03.2022).

²¹⁶ Europarat, Strassburg. Report of the fact-finding mission to Turkey by Ambassador Drahoslav Štefánek, Special Representative of the Secretary General on Migration and Refugees 15-26 March 2021. 29.11.2021. S. 8. <https://rm.coe.int/report-of-the-fact-finding-mission-to-turkey/1680a4b673> (07.03.2022).

²¹⁷ The Guardian, London. Afghan refugees accuse Turkey of violent illegal pushbacks. 14.10.2021. <https://www.theguardian.com/global-development/2021/oct/14/afghan-refugees-accuse-turkey-of-violent-pushbacks> (29.03.2022). / Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 7. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKedito-rlImages/20210913-23092252.pdf> (11.03.2022). / AIDA/ECRE, Brüssel. Registration of the Asylum Application. Turkey. 11.01.2022. https://asylumineurope.org/reports/country/turkey/asylum-procedure/access-procedure-and-registration/registration-asylum-application/#_ftn16 (29.03.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

²¹⁸ Göç İdare Bakanlığı [Präsidium für Migrationsverwaltung], Ankara. İstatistikler. Uluslararası koruma [Statistiken. Internationaler Schutz]. Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/uluslararasi-koruma-istatistikler> (09.03.2022).

Viele haben kein Interesse daran, sich zu registrieren bzw. ein Asylgesuch zu stellen. Manche sehen keinen Nutzen darin, da das Aufenthaltsrecht auf eine meist ländliche Provinz beschränkt ist.²¹⁹ Andere befürchten, festgenommen und rückgeführt zu werden, wenn sie sich bei den Behörden melden.²²⁰ Manche haben keine Kenntnis von dieser Möglichkeit.²²¹ Zudem ist die Türkei für viele Personen aus Afghanistan nur ein Transitland, sie beabsichtigen keinen längeren Aufenthalt.²²²

Die regierungsnahe Tageszeitung *Daily Sabah* berichtete im Februar 2022, gemäss amtlichen Angaben seien 182 000 Afghaninnen und Afghanen in der Türkei registriert, d. h. sie hatten einen regulären Aufenthaltsstatus. Geschätzte 120 000 weitere hielten sich ohne Registrierung bzw. Aufenthaltsstatus in der Türkei auf.²²³ Türkische Oppositionsparteien machen geltend, die tatsächliche Anzahl irregulär anwesender Afghanen sei deutlich höher.²²⁴ Schätzungen zufolge sollen allein in Istanbul 120 000 bis 200 000 afghanische Staatsangehörige leben.²²⁵ Nach Angaben von UNHCR hatten 2021 in der Türkei 4 219 den (bedingten) Flüchtlingsstatus, weitere 125 104 jenen von Asylsuchenden. Diese Zahlen sind in den letzten Jahren relativ konstant geblieben.²²⁶ Der Länderanalyse SEM sind keine Zahlen zu Personen mit humanitärem Aufenthaltsstatus bekannt.

Die Anzahl illegaler Einreisen in die Türkei ist nicht dokumentiert. Die türkischen Behörden griffen 2021 64 301 illegal aufhältige afghanische Staatsangehörige auf – mehr als 2020 (ca. 50 000), aber weniger als 2019 (ca. 200 000) und 2018 (ca. 100 000).²²⁷

4.2. Zugang zu Unterstützung

Der Zugang zu Unterstützungsleistungen hängt vom Aufenthaltsstatus ab. Asylsuchende, anerkannte (bedingte) Flüchtlinge und Personen mit subsidiärem Schutzstatus haben Zugang zu:

- Primar- und Sekundarschulbildung.
- Sozialhilfe, Versicherung.
- Medizinische Versorgung und Krankenversicherung.
- Legalen Arbeit: Personen mit subsidiärem Schutzstatus haben Zugang zum Arbeitsmarkt. Asylsuchende und Anerkannte bedingte Flüchtlinge können sechs Monate nach ihrer Registrierung einen Antrag auf eine sechsmonatige Arbeitsbewilligung stellen.²²⁸

²¹⁹ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 41-42. <https://www.gocarastirmalariderneji.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²²⁰ Voice of America, Washington. Undocumented Afghan Refugees in Turkey Struggle to Access COVID Treatments, Vaccines. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/undocumented-afghan-refugees-in-turkey-struggle-to-access-covid-treatments-vaccines-6390984.html> (29.03.2022). / The New Humanitarian, Genf. The Afghan refugee crisis brewing on Turkey's eastern border. 03.08.2021. <https://www.thenewhumanitarian.org/news-feature/2021/8/4/the-afghan-refugee-crisis-brewing-on-turkeys-eastern-border> (29.03.2022).

²²¹ Voice of America, Washington. Turkish Officials Say Deportation Centers Packed With Afghan Refugees. 31.01.2021. <https://www.voanews.com/a/europe-turkish-officials-say-deportation-centers-packed-afghan-refugees/6210189.html> (29.03.2022).

²²² Gandhara/Radio Free Europe, Kabul. A New Wave Of Afghan Refugees Finds Shelter in Turkey. 07.07.2021. <https://gandhara.rferl.org/a/new-wave-afghan-refugees-shelter-in-turkey/31346001.html> (29.03.2022).

²²³ Daily Sabah, Istanbul. Turkey intercepts at least 62 irregular migrants. 03.02.2022. <https://www.dailysabah.com/politics/turkey-intercepts-at-least-62-irregular-migrants/news> (09.03.2022).

²²⁴ Voice of America, Washington. Undocumented Afghan Refugees in Turkey Struggle to Access COVID Treatments, Vaccines. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/undocumented-afghan-refugees-in-turkey-struggle-to-access-covid-treatments-vaccines-6390984.html> (29.03.2022).

²²⁵ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (29.03.2022).

²²⁶ UNHCR, Genf. Refugee Data Finder. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/refugee-statistics/download/?url=la4Z7I> (03.03.2022).

²²⁷ Göç İdare Bakanlığı [Präsidium für Migrationsverwaltung], Ankara. İstatistikler. Düzensiz göç [Statistiken. Irreguläre Migration]. Ohne Datum. <https://www.goc.gov.tr/duzensiz-goc-istatistikler> (09.03.2022).

²²⁸ Türkei. Yabancılar ve Uluslararası Koruma Kanunu. No. 6458. 11.04.2013. Art. 89. <https://www.mevzuat.gov.tr/MevzuatMetin/1.5.6458.pdf> (07.03.2022). / Englische Übersetzung: Law on Foreigners and Inter-

Personen ohne Aufenthaltsstatus bzw. mit Aufenthaltsstatus in einer anderen Provinz haben keinen Zugang zu den vom Staat erbrachten lokalen Unterstützungsleistungen wie medizinischer Versorgung oder Bildung und haben keine Möglichkeit legaler Arbeit.²³⁵ Sie haben auch keinen Zugang zu Covid-19-Impfungen und zur Behandlung im Fall einer Infektion.²³⁶ Theoretisch besteht eine «Staatenlosen»-Registrationsmöglichkeit für Migranten ohne Dokumente bei den Gesundheitszentren, diese setzen sie aber nicht konsequent um.²³⁷

Die international finanzierten, nicht-staatlichen Hilfsangebote richten sich oft an syrische Flüchtlinge und sind damit für Personen aus Afghanistan kaum zugänglich.²³⁸ Es gibt jedoch Organisationen, die auch ihnen Rechtsberatung anbieten. Punktuell besteht Zugang zu humanitärer Nothilfe, etwa durch IOM-Teams, welche an der türkisch-griechischen Grenze Aufgegriffenen Essen, Kleidung und Rechtshilfe offerieren.²³⁹ Vereinzelt leisten auch Netzwerke der schon länger in der Türkei präsenten afghanische Diaspora (v.a. ethnische Usbeken und Turkmenen) Unterstützung, insbesondere bei den Bemühungen um einen Aufenthaltsstatus. Diese Netzwerke gelten als korrupt und sind vor allem Usbeken und Turkmenen zugänglich.²⁴⁰

Afghanen verrichten oft körperlich anspruchsvolle und schlecht bezahlte Arbeiten im informellen Sektor, z.B. auf Baustellen, in Fabriken und Reparaturwerkstätten, im Transportwesen, bei der Müllentsorgung, im Service und als Hirten. Oft leben sie eng aufeinander in prekären Unterbringungsverhältnissen.²⁴¹

4.3. Rückführungen und Rückkehr

Festnahmen: Festnahmen irregulärer Migranten erfolgen in der Nähe der Grenzen²⁴² sowie im Rahmen von Personenkontrollen und Razzien in den Städten. Wenn die Polizei bei Personenkontrollen illegal anwesende Afghanen feststellt, führt dies nicht in jedem Fall zu einer Festnahme. In vielen Fällen lassen die Polizisten die Kontrollierten wieder laufen. Es gibt dabei aber keinen nachvollziehbaren *modus operandi* – eine allfällige (Nicht-)Festnahme hängt von der Situation, dem Zeitpunkt und den Beteiligten ab. 2019 etwa soll es ab Juli eine starke Zunahme der Kontrollen und Festnahmen gegeben haben. Mit Beginn der Covid-19-Pandemie nahmen diese wieder ab.²⁴³ Da aufgrund der internationalen Reisebeschränkungen zu Beginn

²³⁵ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 13, 36, 38, 41. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022). / International Blue Crescent, Istanbul. Initial Assessment of the Current Situation of Afghan Refugees in Turkey. 18.08.2021. S. 6. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Information%20Note%20on%20Afghan%20Refugees%20Turkey%20-%20IBC%20-%2018082021.pdf> (14.03.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

²³⁶ Voice of America, Washington. Undocumented Afghan Refugees in Turkey Struggle to Access COVID Treatments, Vaccines. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/undocumented-afghan-refugees-in-turkey-struggle-to-access-covid-treatments-vaccines-6390984.html> (29.03.2022).

²³⁷ Global Detention Project, Genf. Turkey. Zuletzt aktualisiert 28.06.2021. <https://www.globaldetentionproject.org/countries/europe/turkey> (29.03.2022).

²³⁸ International Blue Crescent, Istanbul. Initial Assessment of the Current Situation of Afghan Refugees in Turkey. 18.08.2021. S. 6. <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Information%20Note%20on%20Afghan%20Refugees%20Turkey%20-%20IBC%20-%2018082021.pdf> (14.03.2022).

²³⁹ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 05.03.2022.

²⁴⁰ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 28, 44-45. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁴¹ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 8, 31-32. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁴² Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 4. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKeditorImages/20210913-23092252.pdf> (11.03.2022).

²⁴³ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37-41. <https://www.gocarastirmalaridernegi.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

der Pandemie kaum mehr Rückführungsflüge stattfanden, entliessen die Behörden viele Festgenommene aus den Rückführungszentren.²⁴⁴

Da allen afghanischen Staatsangehörigen ohne Aufenthaltsstaus generell die Festnahme droht, sind sie bemüht, im Alltag möglichst wenig aufzufallen.²⁴⁵

Nach Angaben von *Al-Monitor* hat die Türkei in der ersten Jahreshälfte 2021 rund 25 000 Personen aus Afghanistan festgenommen, davor über fünf Jahre fast 500 000.²⁴⁶ Auch nach der Taliban-Machtübernahme hat die Türkei im Herbst/Winter 2021 Hunderte afghanische Migranten festgenommen und in Rückführungszentren untergebracht. Einige der Betroffenen blieben für einige Wochen in den Rückführungszentren und kamen dann mit einem offiziellen Aufenthaltsstatus frei.²⁴⁷

Rückführungszentren: Die türkischen Behörden bringen jene Personen, die sie wegen des fehlenden Aufenthaltsstatus festnehmen, in eines der 26 geschlossenen Rückführungszentren (*Gerî Gönenderme Merkezi*), die eine Kapazität von 16 108 Personen haben (Stand März 2021).²⁴⁸ Die zwecks Rückführung Festgenommenen dürfen für sechs Monate in den Rückführungszentren festgehalten werden. Es besteht die Möglichkeit, die Dauer um maximal weitere sechs Monate zu verlängern.²⁴⁹

Nach einem Aufgriff entscheiden die Migrationsbehörden, ob die Person aus der Türkei ausgewiesen wird.²⁵⁰ Nicht jede Festnahme führt zu einer Rückkehr/Rückführung: 2019 gab es 200 000 Festnahmen und 40 000 Rückführungen. Aus den Rückführungszentren werden auch Personen wieder entlassen – unter anderem aus Platzgründen.²⁵¹

Die Rückkehr aus diesen Zentren nach Afghanistan erfolgt offiziell freiwillig. Berichten zufolge haben die Betroffenen aber keinen ausreichenden Zugang zu relevanten Informationen und Rechtsberatung.²⁵² Rechtsberater wollten nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie die Zentren nicht mehr besuchen, da sie eine Infektion befürchteten.²⁵³ Es gibt Berichte, wonach Druck auf die Festgenommenen ausgeübt wird, Dokumente zu unterschreiben, in welchen sie ihrer

²⁴⁴ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 100. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (29.03.2022).

²⁴⁵ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37-41. <https://www.gocarastirmalariderneji.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

²⁴⁶ Al-Monitor, Washington. Afghan refugee influx stokes tensions in Turkey. 23.07.2021. <https://www.al-monitor.com/originals/2021/07/afghan-refugee-influx-stokes-tensions-turkey> (29.03.2022).

²⁴⁷ Voice of America, Washington. Undocumented Afghan Refugees in Turkey Struggle to Access COVID Treatments, Vaccines. 10.01.2022. <https://www.voanews.com/a/undocumented-afghan-refugees-in-turkey-struggle-to-access-covid-treatments-vaccines-6390984.html> (03.03.2022). / ANSA, Rom. Turkey: More than 150 Afghans detained. 04.11.2021. <https://www.infomigrants.net/en/post/36221/turkey-more-than-150-afghans-detained> (14.03.2022). / Voice of America, Washington. Turkish Officials Say Deportation Centers Packed With Afghan Refugees. 31.01.2021. https://www.voanews.com/a/europe_turkish-officials-say-deportation-centers-packed-afghan-refugees/6210189.html (29.03.2022).

²⁴⁸ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022). / AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 100, 109. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (29.03.2022).

²⁴⁹ AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 108. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (29.03.2022). / Daily Sabah, Istanbul. Turkish-Iran border reinforced to block any migrant wave. 23.08.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/turkish-iran-border-reinforced-to-block-any-migrant-wave/news> (09.03.2022). / Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37. <https://www.gocarastirmalariderneji.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁵⁰ Göç Araştırmaları Derneği, Ankara. Ghosts of Istanbul. Afghans at the Margins of Precarity. 2021. S. 37 <https://www.gocarastirmalariderneji.org/attachments/article/193/GHOSTS%20OF%20ISTANBUL%20N.pdf> (07.03.2022).

²⁵¹ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

²⁵² AIDA/ECRE, Brüssel. Country Report: Turkey. 2020. S. 117-120. https://asylumineurope.org/wp-content/uploads/2021/05/AIDA-TR_2020update.pdf (29.03.2022).

²⁵³ Global Detention Project, Genf. Turkey. Zuletzt aktualisiert 28.06.2021. <https://www.globaldetentionproject.org/countries/europe/turkey> (29.03.2022).

Rückkehr nach Afghanistan zustimmen. Viele der Betroffenen seien Analphabeten oder sonst nicht in der Lage, die Bedeutung einer solchen Unterschrift einzuschätzen.²⁵⁴

Rückkehrflüge: Als die Taliban Mitte August 2021 in Kabul die Macht übernahmen, stoppte die Türkei die Rückkehrflüge nach Afghanistan. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich rund 7 500 Afghanen in den Rückkehrzentren.²⁵⁵ Am 17. Februar 2022 teilte der Innenminister Süleyman Soylu mit, dass die Türkei am 27. Januar 2022 die Rückführung illegal aufhältiger Afghanen nach Afghanistan mit Charterflügen wiederaufgenommen habe. Seither habe die Türkei fünf solche Flüge durchgeführt.²⁵⁶ Details zum Profil der rückgeführten Personen sind nicht bekannt. Ausserdem gibt es gemäss UN-Angaben gegenüber der schweizerischen Botschaft in Ankara viele junge Männer aus Afghanistan, die freiwillig zurückkehren.²⁵⁷

Im März 2022 betonte Präsident Erdoğan in einer Rede, afghanische Flüchtlinge könnten auf unbestimmte Zeit in der Türkei verbleiben, die Türkei werde niemanden nach Hause schicken.²⁵⁸ Bisher sind keine Details zur Ausgestaltung dieser möglicherweise neuen Migrationspolitik bekannt.

Pushbacks: Abgesehen von den Rückführungen gibt es Berichte über Pushbacks an der Grenze bzw. aus der Grenzregion und der Stadt Van in den Iran. Diese erfolgen häufig bevor die Betroffenen eine Möglichkeit hatten, ein Asylgesuch einzureichen.²⁵⁹

Statistiken: Es gibt keine offiziellen Statistiken zu Rückführungen und freiwilliger Rückkehr. Nach Angaben des *Afghanistan Analyst Network* führte die Türkei 2017 rund 10 000 Personen zurück nach Afghanistan, 2019 waren es 40 000 Personen. 2020 fanden zwischen März und August keine Rückführungen statt, bis Ende September 2020 sind 7 300 Personen auf Rückkehrflügen zurückgekehrt.²⁶⁰ Staatliche Stellen meldeten am 15. November 2019, zwischen Juli und November 2019 allein in Istanbul 42 888 illegal anwesende Migranten festgenommen zu haben.²⁶¹

²⁵⁴ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 10-11. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022). / Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

²⁵⁵ Daily Sabah, Istanbul. Turkish-Iran border reinforced to block any migrant wave. 23.08.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/turkish-iran-border-reinforced-to-block-any-migrant-wave/news> (09.03.2022). / Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 11-12. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022).

²⁵⁶ TRT, Ankara. Bakan Soylu: Yunanistan Lavrion'u PKK lehine harekete geçirdi. 17.02.2022. <https://www.trthaber.com/haber/gundem/bakan-soylu-yunanistan-lavrionu-pkk-lehine-harekete-gecirdi-655819.html> (11.03.2022).

²⁵⁷ Schweizerische Botschaft, Ankara. Auskunft per E-Mail, 05.03.2022.

²⁵⁸ SRF, Zürich. Erdogan: «Wir werden niemanden nach Hause schicken. 23.03.2022. <https://www.srf.ch/news/international/tuerkische-fluechtlingspolitik-erdogan-wir-werden-niemanden-nach-hause-schicken> (29.03.2022).

²⁵⁹ Augustová, Karolína und Hakimi, Hameed. Migration from Afghanistan under the Taliban. Dezember 2021. S. 11-12. <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/kabul/18738.pdf> (09.03.2022). / Augustová, Karolína, Istanbul. The border landscape in Eastern Turkey after the Taliban's Takeover of Afghanistan. September 2021. S. 4, 7. <https://ipc.sabanciuniv.edu/Content/Images/CKeditorImages/20210913-23092252.pdf> (11.03.2022). / Human Rights Watch, New York. Turkey: Soldiers Beat, Push Afghan Asylum Seekers Back to Iran. 15.10.2021. <https://www.hrw.org/news/2021/10/15/turkey-soldiers-beat-push-afghan-asylum-seekers-back-iran> (14.03.2022). / The Guardian, London. Afghan refugees accuse Turkey of violent illegal pushbacks. 14.10.2021. <https://www.theguardian.com/global-development/2021/oct/14/afghan-refugees-accuse-turkey-of-violent-pushbacks> (29.03.2022).

²⁶⁰ Afghanistan Analysts Network, Kabul. Afghan Exodus: Migrants in Turkey left to fend for themselves. 22.12.2020. <https://www.afghanistan-analysts.org/en/reports/migration/afghan-exodus-migrant-in-turkey-left-to-fend-for-themselves/> (11.03.2022).

²⁶¹ CNA, Singapur. 50,000 migrants expelled from Istanbul since July. 15.11.2019. <https://www.channelnewsasia.com/world/50000-migrants-expelled-istanbul-july-850081> (29.03.2022).

4.4. Zusammenarbeit mit afghanischen Behörden

Die türkische Botschaft in Afghanistan war auch nach der Taliban-Machtübernahme stets geöffnet.²⁶² Im März 2022 eröffnete die Türkei ein Konsulat in Mazar-i Sharif.²⁶³ Die türkische Regierung führt regelmässig Gespräche mit der Taliban-Interimsregierung zu verschiedenen Themen. Im Oktober 2021 besuchte der Aussenminister der Interimsregierung, Amir Khan Muttaqi, die Türkei. Er führte mit dem türkischen Aussenminister Çavuşoğlu Gespräche zur humanitären und wirtschaftlichen Lage und zu den Handelsbeziehungen.²⁶⁴

Auch die Migration war ein Thema: Muttaqi sicherte zu, die Türkei bei der Rückführung legaler und illegaler Migranten zu unterstützen.²⁶⁵ Bereits nach der Taliban-Machtübernahme im August 2021 hatte die türkische Regierung betont, eine weitere Migrationswelle in die Türkei verhindern zu wollen und zu diesem Zweck auch mit den Taliban zusammenzuarbeiten.²⁶⁶ Gemeinsam mit Katar hat die Türkei die Absicht, Afghanistan beim Betrieb der internationalen Flughäfen zu unterstützen; dazu führen die beiden Länder mit der Taliban-Interimsregierung Gespräche.²⁶⁷ Die Türkei transportierte mehrfach humanitäre Hilfsgüter mit Zügen nach Afghanistan.²⁶⁸

Im März 2022 rief Aussenminister Çavuşoğlu dazu auf, die Taliban-Regierung international anzuerkennen.²⁶⁹

-
- ²⁶² Al Jazeera, Doha. Erdogan says Turkey to maintain diplomatic presence in Kabul. 29.08.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/8/29/erdogan-turkey-diplomatic-embassy-kabul-afghanistan> (11.03.2022). / Reuters, New York. Taliban want to help Afghans who fled to Turkey to return home, Turkish minister says. 14.10.2021. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/afghan-foreign-minister-hold-talks-turkey-2021-10-14/> (11.03.2022).
- ²⁶³ Washington Institute, Washington. Turkey Calls for Recognition of the Taliban's Islamic Emirate. 17.03.2022. <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/turkey-calls-recognition-talibans-islamic-emirate> (29.03.2022).
- ²⁶⁴ Al Jazeera, Doha. Turkey urges engagement with Taliban after talks with group. 14.10.2021. <https://www.aljazeera.com/news/2021/10/14/taliban-delegation-in-ankara-for-talks-with-turkish-officials> (11.03.2022). / Washington Institute, Washington. Turkey Calls for Recognition of the Taliban's Islamic Emirate. 17.03.2022. <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/turkey-calls-recognition-talibans-islamic-emirate> (29.03.2022).
- ²⁶⁵ Reuters, New York. Taliban want to help Afghans who fled to Turkey to return home, Turkish minister says. 14.10.2021. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/afghan-foreign-minister-hold-talks-turkey-2021-10-14/> (11.03.2022).
- ²⁶⁶ Daily Sabah, Istanbul. 'Turkey cannot take burden of more migrants from Afghanistan'. 29.08.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/diplomacy/turkey-cannot-take-burden-of-more-migrants-from-afghanistan> (14.03.2022). / Centre for Applied Turkey Studies, Berlin. What might Turkey's enhanced engagement in Afghanistan mean for Ankara, NATO, and for the future of Afghanistan? 26.08.2022. <https://www.cats-net-work.eu/publications/cats-network-perspectives/turkeys-engagement-in-afghanistan> (14.03.2022).
- ²⁶⁷ Reuters, New York. Turkey, Qatar reached preliminary deal on Kabul airport security – Turkish sources. 20.01.2022. <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/turkey-qatar-reached-pending-deal-kabul-airport-security-turkish-sources-2022-01-20/> (11.03.2022). / Daily Sabah, Istanbul. Turkey, Qatar hold talks with Taliban for Kabul airport operations. 25.12.2021. <https://www.dailysabah.com/politics/diplomacy/turkey-qatar-hold-talks-with-taliban-for-kabul-airport-operations> (11.03.2022). / Arab News, Dschidda. Turkey lobbies Taliban in bid to operate five Afghan airports. 21.12.2021. <https://www.arabnews.com/node/1990781/middle-east> (14.03.2022).
- ²⁶⁸ Hürriyet, Istanbul. Turkey sends third aid train to Afghanistan. <https://www.hurriyetdailynews.com/turkey-sends-third-aid-train-to-afghanistan-171796> (11.03.2022).
- ²⁶⁹ Washington Institute, Washington. Turkey Calls for Recognition of the Taliban's Islamic Emirate. 17.03.2022. <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/turkey-calls-recognition-talibans-islamic-emirate> (29.03.2022).